Schutzgebühr 1,00 Euro – Januar 2012

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und Wissenswertes

- Grußworte zum Jahreswechsel
- Internet: Neue Webseite
- Winterveranstaltungen
- Versammlungen unserer Vereine

Naturbad · Café · Restaurant

Prinze-Gumpe

mit Kneippkurgarten

Auf dem Buck 6, 87541 Hinterstein

Eintritt frei!

- Gutbürgerliche Küche
- Hausgebackene Kuchen und Torten

Winteröffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 20.30 Uhr, Dienstag Ruhetag.

Familie Ursula und Rudi Schweiger · ☎ 08324/952999

A nuie CD vum Benedikt Berktold

Erhältlich bei MUSIK BERKTOLD – Hirschackerweg 1
87541 Bad Hindelang – Telefon 08324/2106 – Fax 1444
info@musik-berktold.de

Bäderstudio

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

KENNERKNECHT GmbH

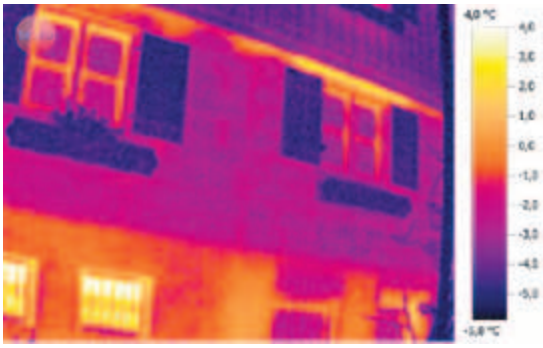
Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie

Winterzeit ist Thermografenzeit



Außenwand ungedämmt, mit Heizkörpernischen

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Metzgerei Endraß

Schinken und Wildspezialitäten
Partyservice

87541 Bad-Oberdorf
Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457
info@metzgerei-endrass.de

frisches heimisches Fleisch, Wild und Geflügel
feinste Schinken und Wurstspezialitäten
aus eigener Produktion, mehrfach prämiert, ECARF- zertifiziert

Wir wünschen allen "Ostrachtalern" einen Guten Start ins Neue Jahr

Familie Koller und Team

METZGEREI **KOLLER** ...natürlich

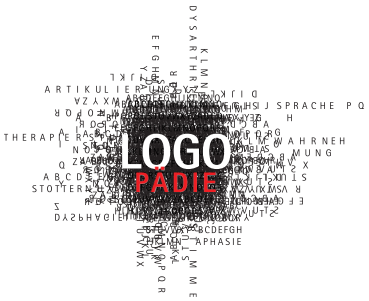
Bad Oberdorfer Str. 24 Tel. 08324/2079
Marktstraße 33 Tel. 08324/1509 www.metzgerei-koller.de

I bi a Hanswurscht,
ho allad an reachde Durscht.
No gong i mit ming Zapfe
zum HOLZHEU und käuf ber
an Kaffee mit am güedé Krapfe.

Krapfezit

Bäckerei • Konditorei **Holzheu**

Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605



LOGOPÄDISCHE PRAXIS
KUHNLE GMBH

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

logopaedie-hindelang@t-online.de

Therapie bei
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Editorial	3
Aus dem Rathaus (mit Jahresrückblick)	4
Tourismus	11
Kultur	17
Vereine	18
Wirtschaft	26
Verschiedenes	29

Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartner Anzeigen:
Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang" erscheint am **Samstag, 10. März 2012.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 29. Februar 2011, um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@hindelang.net (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Günter Jansen

Hans Heim, 2. Bürgermeister (links), und Adi Martin, 1. Bürgermeister.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder hat sich ein Jahr dem Ende zugeneigt. Die Jahreswende ist eine Zeit des Innehaltens und des Rückblicks, aber auch des Blicks nach vorne. Für uns in Bad Hindelang war das Jahr 2011 von wichtigen Meilensteinen gekennzeichnet. So konnte die Kinderkrippe gebaut und in Betrieb genommen werden. Die Einweihung des neuen Brunnens am Dorfplatz und die Fertigstellung des Wildererspielplatzes am Lohwäldle waren nicht minder bedeutungsvolle und erfreuliche Ereignisse des Jahres 2011. Wichtig waren im Jahr 2011 auch umfangreiche Planungsarbeiten, mit deren Umsetzung in 2012 die Weichen für die Zukunft von Bad Hindelang gestellt wurden.

Für die touristische Entwicklung war das erste Jahr im Echtbetrieb von Bad Hindelang PLUS ein Meilenstein, der ergänzt wurde durch das Tourismuskonzept 2016 sowie die Auszeichnungen als erste Hauptstadt im Kinderland Bayern und als erste allergikerfreundliche Gemeinde in den Alpen. Auch von bedeutsamen kulturellen Höhepunkten war das zurückliegende Jahr geprägt.

Viele Menschen im Ehrenamt, in Unternehmen sowie Freunde und Förderer unserer Gemeinde und nicht zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde haben zu einem insgesamt erfolgreichen Jahr 2011 beigetragen. Wir gehen mit großer Zuversicht in das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Glück und Gesundheit für das vor uns liegende Jahr 2012.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

Hans Heim, 2. Bürgermeister

Wolfgang Gehring mit dem Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet

Am 9. November konnte Wolfgang Gehring aus Unterjoch im Landratsamt in Sonthofen das vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer verliehene Ehrenzeichen für Verdienste vom im Ehrenamt tätigen Männern und Frauen aus den Händen von Landrat Gebhard Kaiser entgegennehmen.

Wolfgang Gehring ist Initiator und Gründungsmitglied des seit 1967 bestehenden Musikvereins Unterjoch sowie über einen Zeitraum von 11 Jahren dessen 1. Vorsitzender.
Aufgrund seiner Initiative wurde bereits 1970 eine Tracht für die aktiven Musiker gekauft, wobei er auch hier maßgeblich an der Beschaffung der finanziellen Mittel aus Spenden beteiligt war.
Bis 2003 war er als Beisitzer in der Vorstandschaft und hat in dieser Zeit unzählige Veranstaltungen und Feste mitorganisiert.
Noch heute sind ihm die geschichtlichen Belange der Musikkapelle Unterjoch wichtig. Zusammen mit dem damaligen Dirigenten des Musikvereins konnte er vor ca. zehn Jahren das Unterjoch-Lied, das Pfarrer Bernhard 1902 schrieb, für die Blasmusik arrangieren. Im Jahr 2002, genau 100 Jahre nach Entstehung des Unterjoch-Liedes, war die Uraufführung.
Auch in der Forstbetriebsgemeinschaft war er im Jahr 1969 Gründungsmitglied und 25 Jahre lang 1. Vorstand. In dieser Zeit war ihm die Verbesserung der Bewirtschaftung der Waldflächen und der zur Aufforstung bestimmten Grundstücke ein besonderes Anliegen. Am Ende seiner Amtszeit hat er den Neubau eines Gerätestadels in Unterjoch organisiert, der im Jahr 1998 eingeweiht wurde.
25 Jahre lang hat Wolfgang Gehring im Ortsverband Unterjoch die Interessen der Landwirte im Bayerischen Bauernverband vertreten.
Daneben ist Wolfgang Gehring seit 1971 als Feldgeschworener tätig und seit 1955 bzw. 1956 im Schützenverein und im Trachtenverein Unterjoch engagiert.
Nachfolgend ein Auszug aus der Laudatio von Herrn Landrat Gebhard Kaiser:

„...Auch wenn ihre offiziellen Ämter teilweise schon längere Zeit nicht mehr von ihnen ausgeübt werden, sind sie am Dorfgeschehen noch aktiv beteiligt und stets zur Stelle, wenn Unterstützung notwendig ist. Der Musikverein Unterjoch ist ihre Lebensaufgabe und er wäre wohl in seiner jetzigen Form ohne sie nicht zustande gekommen. In den letzten vier Jahrzehnten waren sie stets die „gute Seele" des Vereins. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott."

Von links: Wolfgang Gehring, Landrat Gebhard Kaiser.
Bild: Landratsamt

Michaela Wippler 40 Jahre bei der Gemeinde

Am 1. Dezember konnte Frau Michaela Wippler ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Bad Hindelang feiern.

Seit 1971 ist die gebürtige Hindelangerin bei der Gemeinde beschäftigt. Bis zur Zusammenlegung der Kur- und Verkehrsbetriebe mit dem gemeindlichen Haushalt im Jahr 2005 war sie für die Buchhaltung der Betriebe zuständig. Anschließend hat sie die Nachfolge von Richard Berktold im Sozialamt übernommen und leistet im sozialen Bereich wertvolle Hilfe.
Für ihr Engagement und die dem Markt Bad Hindelang geleisteten Dienste sprach ihr der Erste Bürgermeister im Rahmen einer kleinen Feierstunde den Dank und die Anerkennung aus.

Von links: Personalratsvorsitzende Christina Brutscher, Michaela Wippler, Bürgermeister Adalbert Martin.

Der Elternbeirat Hindelang. Nicht auf dem Bild: Ludwig Walters, Sixta Kurtenbach und Bianca Wagner. *Bild: KiGa Hindelang*

Der Elternbeirat Hinterstein. *Bild: KiGa Hinterstein*

Elternbeiräte in den Kindergärten

Die Wahlen zu den Elternbeiräten in den Kindergärten Bad Hindelang, Hinterstein und Unterjoch brachten folgendes Ergebnis:

Kindergarten Bad Hindelang
Stefan Högler, 1. Vorsitzender
Dr. Ludwig Walters, 2. Vorsitzender
Michaela Brutscher, Schriftführerin
Stefan Buhmann
Bianca Wagner
Tobias Stockhaus
Sixta Kurtenbach
Daniela Kunze

Kindergarten Hinterstein
Julia Lipp-Geiger, 1. Vorsitzende
Theresia Schratz
Suzana Vriochi, Christian Blanz
Katharina Gemeinholzer

Kindergarten Unterjoch
Manuela Besler, 1. Vorsitzende
Silke Jörg, 2. Vorsitzende
Jacqueline Wolf, Kassiererin
Melita Geissler, Schriftführerin

Die Gemeinde dankt den Elternbeiräten für die Übernahme des Ehrenamtes und wünsch viel Erfolg bei ihrem Einsatz zum Wohle der Kinder.

Bericht aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am 18. Januar im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.
An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 26. Oktober

Zwischenbericht zum Haushalt 2011
Kämmerer Benjamin Jagemann erstattete den Zwischenbericht zum Haushalt 2011. Zusammenfassend stellte er fest, dass, wenn alles planmäßig verläuft, ein wesentlich besseres Ergebnis erzielt werden kann, als zum Jahresbeginn prognostiziert. Eine Kreditaufnahme sollte nicht notwendig werden.

Überplanmäßige Ausgaben genehmigt
Die für die Bewirtschaftung der Grundstücke notwendigen Deckungsmittel, die im Haushalt mit rund 363.000 Euro veranschlagt waren, reichen vor allem durch gestiegene Energiepreise nicht aus. Der Marktgemeinderat erhöhte die hierfür bereitzustellenden Mittel auf 400.000 Euro für das Jahr 2011.

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang
Dem Marktgemeinderat wurden von dem planenden Architekturbüro die aktuellen Planungen, die damit zusammenhängenden Kosten, die Förderkulisse und der voraussichtliche Zeitablauf vorgetragen.
Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf rund 3.610.000 Euro. Rund 1.170.000 Euro werden an Zuschüssen erwartet und 1.200.000 Euro aus zinsgünstigen Darlehen (0,45 %/Jahr) finanziert. Den Restbetrag von rund 1.240.000 Euro muss die Gemeinde aus allgemeinen Einnahmen oder Krediten finanzieren. Der Marktgemeinderat billigte die Planung und sprach sich für eine rasche Umsetzung aus. Weitere Planungsarbeiten wurden an die Arbeitsgemeinschaft der Architekten Zint/Jatz vergeben und die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn bei der Regierung von Schwaben zu stellen. Mit den Arbeiten soll in den Pfingstferien 2012 begonnen werden.

Zentrale Umsteigestelle für den ÖPNV und Bushaltepunkte an der B 308 in Oberjoch
Herr Theisen vom Ingenieurbüro Schneider&Theisen aus Sonthofen stellte dem Marktgemeinderat die mit weiteren Behörden abgestimmte Planung vor.
Der Marktgemeinderat billigte auch diese Planung. Die Maßnahme ist mit 721.000 Euro kalkuliert. Abzüglich der zu erwartenden Zuschüsse verbleibt der Gemeinde ein Eigenanteil von 382.000 Euro.
Das planende Architekturbüro wurde mit der Ausführungsplanung, der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung der Vergabe von Bauleistungen und der Mitwirkung an der Vergabe beauftragt.

Feuerwehrgerätehaus Oberjoch
Von der Katholischen Pfarrpfründestiftung konnte die Gemeinde mit Zustimmung der Bischöflichen Finanzkammer die für den Bau notwendigen Flächen zu günstigen Konditionen erwerben.
Nach vorliegenden Aussagen der Regierung von Schwaben ist mit einer Fördersumme von 150.000 Euro zu rechnen. Die Feuerwehr Oberjoch wird den Ausbau in Eigenleistung übernehmen. Die Bauverwaltung wurde beauftragt, in enger Abstimmung mit der Feuerwehr Oberjoch einen Entwurf für das Gebäude zu erstellen.

Sitzung vom 23. November

Sachstandsbericht zur Neugestaltung der Internetseite und zum neuen Reservierungssystem
Breiten Raum nahm in der Sitzung dieser Tagesordnungspunkt ein. Sowohl Herr Buhl als beauftragter Berater, als auch Frau Peters und Herr Knagge von der mit der Erstellung der neuen Website beauftragten Firma IC-Tourismus waren anwesend. Außerdem Herr Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH, und Herr Schuster, ebenfalls von der Allgäu GmbH.
Von Seiten IC-Tourismus wurde erklärt, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen. Mitarbeiter der Gästeinformation berichteten von der Schulung der Gastgeber.
Wegen in der Öffentlichkeit geäußerter Kritik an der ordnungsgemäßen Durchführung des Ausschreibungsverfahrens hat Herr Buhl das Gutachten eines Fachanwaltes eingeholt. Dieser kommt zu dem Ergebnis, dass das Vorgehen rechtlich nicht zu beanstanden sei.
Kurdirektor Max Hillmeier und Herr Buhl gaben einen Überblick über den finanziellen Aufwand. Die Internetseite ist im Vergleich zum bisherigen Angebot günstiger. Zu zusätzlichen Kosten führen die für die Suchmaschinenoptimierung und die Qualitätssicherung notwendigen, zusätzlich beschafften Produkte. Betreffend die Umlage der Kosten für die Zusatzleistungen ist noch keine Entscheidung eines gemeindlichen Gremiums getroffen worden. Sofern Änderungen kommen, werden sich diese erst im Jahr 2013 auswirken.
Zur vielfach diskutierten Schnittstellenproblematik zu anderen Buchungssystemen erläutere Gemeinderatsmitglied Anton Rusch die Situation und die technischen Möglichkeiten.
Herr Joachim will im Kreis der beteiligten Gemeinden eine einvernehmliche Lösung anstreben. Die Entscheidung hierzu soll noch im Jahr 2011 getroffen und der Auftrag vergeben werden. Die Umsetzung soll im Jahr 2012 erfolgen.
Zusammenfassend stellte der 1. Bürgermeister fest, dass man nach seiner Überzeugung den richtigen Schritt getan habe. Die Vermieterschulungen seien sehr gut gelaufen. Er zeigte sich darüber sehr froh, dass sich eine Lösung zum Schnittstellenproblem in Aussicht ist und dankte dafür der Allgäu GmbH sehr herzlich. Sein weiterer Dank galt der Verwaltung für deren Disziplin, Einsatz und Engagement bei der Umsetzung des Projektes.

Amtsniederlegung der Tourismusreferentin und von Mitgliedern des Tourismusbeirates
Der Amtsniederlegung wurde vom Marktgemeinderat nach den kommunalrechtlichen Vorschriften zugestimmt. Gleichzeitig sah der Marktgemeinderat den Tourismusbeirat weiterhin als dringend notwendiges beratendes Gremium. Deshalb wurde die Neubesetzung mit folgenden Personen beschlossen:
Gemeinderat:
1. Bürgermeister Adalbert Martin, Hubert Geißler, Inge Novak
Gästeinformation:
Kurdirektor Max Hillmeier
Tourismus- und Verkehrsvereine:
Angelika Blanz, Marion Weber, Volker Küchler
Bergbahnen: Eric Enders
Einzelhandel/Gastronomie:
Martin Kessler
Beherbungsbetriebe/Hotelerie:
Michael Demmerle und Armin Gross
Die genannten Personen hatten ihrer Bestellung vorab zugestimmt. Dem Gremium soll die Wahl eines Sprechers/Vorsitzenden selbst überlassen bleiben. Der Marktgemeinderat formulierte seine Erwartung, dass der noch festzulegende Vorsitzende engen Kontakt mit den Organen/Gremien des Gemeinderates sowie mit dem Kurdirektor hält.
Von der Neubestellung eines Tourismusreferenten sah der Marktgemeinderat derzeit ab.

Bewirtschaftung der Festhalle Hinterstein zu verpachten

Der Markt Bad Hindelang verpachtet zum 1. Mai 2011 die „Bewirtschaftung" der Festhalle Hinterstein.
Die „Bewirtschaftung" beinhaltet die Bewirtung aller Veranstaltungen der Hintersteiner Vereine vom 1. Mai bis 31. Oktober eines jeden Kalenderjahres, die Durchführung eigener Veranstaltungen, sowie die Weiterverpachtung der Halle an Dritte.
Die Festhalle bietet rund 160 Sitzplätze. Die Pachtkonditionen und -bedingungen erhalten Sie auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Bad Hindelang.
Schriftliche Bewerbungen erbeten bis 20. Januar 2012 an:
Markt Bad Hindelang
Herr Jagemann, Marktstraße 9,
87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324/89242,
E-Mail: jagemann@hindelang.net

Zustand vor dem Ausbau.

Schreitbagger bei der Herstellung der Seitenberollung.

Gewässerunterhalt im Bereich des Zillenbach

Im Einzugsbereich des Zillenbaches hat das Wasserwirtschaftsamt Kempten im Höfler Bach aufwändigen Gewässerunterhalt betrieben. Von Mai bis in den Dezember hinein wurden durch die Arbeiter der Flussmeisterstelle Sonthofen in schwierigem Gelände auf eine Länge von ca. 100 m „Holzkästen" zur Stabilisierung der Gewässersohle und der seitlichen Einhänge eingebaut. Weil damit auch die Zufahrt zur Alpe Höfle gesichert wurde, hat die Wald- und Weidegenossenschaft Hindelang – Obere das erforderliche Holz kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die ersten Verbauungen gehen hier bis auf das Ende des 19. Jahrhunderts zurück, waren aber ebenso wie einzelne Holzkästen aus den 1980ern vom Zahn der Zeit und von Unwettern zerstört.

Baustand vor dem Wintereinbruch. *Bilder: Flussmeisterstelle*

Berichte aus dem Bau- und Umweltausschuss

Sitzung am 9. November
Da der betroffene Grundstückseigentümer die Fußwegverbindung auf der momentanen Trasse von der Winkelgasse zum Gasthof Traube nicht weiter dulden möchte, beauftragte der Ausschuss nach einer Ortsbesichtigung die Verwaltung, ein Konzept für die Verlegung des Fußweges zu erarbeiten. Abzuklären sind die Sicherung des Ersatzweges sowie wasserwirtschaftliche Belange.

Jeweils mit Auflagen stellte der Ausschuss den Bauvoranfragen zu Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Alpenhotel in Oberjoch sowie zur Umnutzung des Ladengeschäftes im Anwesen Marktstraße 1 in Bad Hindelang in ein Tages-/Eiscafé das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge bzw. Anträge auf Werbeanlagen:
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport an der Luitpoldstraße in Bad Oberdorf
- Errichtung von Werbeanlagen am Skiverleihgebäude bei der Iselerbahntalstation für das Skigebiet Oberjoch und die Skischule Ostrachtal

Im Hinblick auf die gemeindliche Satzung über Werbeanlagen sowie auf Konsequenzfälle konnte der Anfrage auf Errichtung eines Hinweisschildes am Dorfparkplatz in Unterjoch für das Traktormuseum am Steinebergweg kein Einvernehmen erteilt werden.

Es wurde informiert, dass die Kastanie vor dem ehem. Gasthaus Steinadler in Hinterstein von einem Pilz befallen ist und in absehbarer Zeit absterben wird, worauf sich der Ausschuss im Hinblick auf die Abbrucharbeiten für eine sofortige Baumfällung entschied.

Eine Abdeckung aus farblosem PET-Material in achteckiger Zylinderform mit Deckel für den Brunnen vor dem Rathaus wurde nicht befürwortet.

Ein erneuter Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h für den Straßenabschnitt der B 308 zwischen Kreisverkehr und Schule in Bad Hindelang beim zuständigen Landratsamt Oberallgäu wurde vom Ausschuss unterstützt.

Abschließend informierte Marktbaumeister Hatt, dass die Herstellerfirma der bei der Schulturnhalle verwendeten und mehrfach beanstandeten Dachziegel nach einem Ortstermin einen Preisnachlass angeboten hat, bei Verwendung ihres Produkts bei der Neueindeckung der Turnhalle.

Sitzung am 7. Dezember:
Herr Oberregierungsrat Ulrich Härle, der als Jurist beim Landratsamt Oberallgäu u.a. für Bauangelegenheiten zuständig ist, erläuterte in einem Referat die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und beantwortete im Anschluss Fragen der Bauausschussmitglieder.

In seinem Sachstandsbericht zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang informierte Marktbaumeister Hatt, dass die auf 3,6 Mio. Euro veranschlagten Arbeiten an Pfingsten 2012 begonnen und bis 2014 abgewickelt und abgerechnet werden sollen. Ferner beauftragte der Bau- und Umweltausschuss das Sozial-Wirtschaftswerk (SWW) mit der Übernahme von Beratungsleistungen für die Bauherrenbegleitung beim Generalsanierungsprojekt.

Der Bauvoranfrage zum Abbruch des Anwesens Weihergasse 1 und Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage an diesem Standort wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Dem Antrag auf Errichtung eines behindertengerechten Austragshauses in Oberjoch konnte hingegen das Einvernehmen nicht erteilt werden, da die zulässige Wohnungsanzahl im Bereich der Hofstelle komplett ausgeschöpft ist.

Der Ausschuss wurde informiert, dass sich die Kosten für den Abbruch des ehem. Gasthofes Steinadler in Hinterstein erhöht haben, weil von der Dorfgemeinschaft zugesagte Helfer wegen der sehr umfangreichen und gefährlichen Sortierarbeiten nach kurzer Zeit aufgegeben haben und deshalb die beauftragte Firma eigene Leute einsetzen musste.

Bericht aus dem Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss

Die nächste öffentliche Tourismus-, Finanz- und Werkausschusssitzung findet am Mittwoch, 9. Mai 2012, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

In seiner öffentlichen Sitzung am 16. November 2011 behandelte der Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss folgende Themen:

Anschluss der Ortsteile Liebenstein und Groß an die zentrale Wasserversorgungsanlage, sowie des Ortsteils Groß an die zentrale Abwasserbeseitigung
Bereits am 24. Oktober 2011 fand zu dieser Angelegenheit eine Anliegerversammlung im Gasthof Traube in Vorderhindelang statt, um die vorwiegend technischen Fragen mit der betroffenen Bürgerschaft zu diskutieren. Durch die Bereitschaft des Amtes für ländliche Entwicklung, die Gemeindeverbindungsstraße beginnend auf Höhe der B308 an der Ostrachbrücke über Liebenstein bis Groß im Zuge der Flurbereinigung zu sanieren, besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die beiden Ortsteile an das zentrale Wasserversorgungsnetz, sowie den Ortsteil Groß an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen. Der Ausschuss beauftragte das Ingenieurbüro Ammann & Bäumler mit der Erstellung der für die Antragsstellung an das Wasserwirtschaftsamt Kempten erforderlichen Antrags- und Planungsunterlagen.

Reparaturmaßnahme an der Wasserhauptversorgungsleitung
Bereits in seiner letzten Sitzung vom 30. Mai 2011 stimmte der Ausschuss der Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Zillenbachbrücke in Form einer isolierten Leitung am Brückenüberbau zu. Im Nachgang stellte sich heraus, dass die wirtschaftlichste Lösung mit einer Horizontalspülbohrung erreicht wird. Der Auftrag für die Spülbohrung wurde der Firma Max Wild aus Berkheim erteilt. Der Kostenaufwand beläuft sich insgesamt auf rund 26.000 Euro.

Wasserleitungsneubau „Spange Oberjoch"
Es wurde über die fortschreitenden Arbeiten des Wasserleitungsneubaus zur Verbesserung der Versorgungssicherheit im Ortsteil Oberjoch berichtet. Die Notwendigkeit dieses Ringschlusses, der von der Talstation Iseler unter der B 308 hindurch bis zur Ornachstraße reicht, wurde bei einem Wasserrohrbruch mit Abfall des Wasserdrucks im Oktober diesen Jahres im Bereich der ehemaligen Post in Oberjoch deutlich. Die Kosten für diese Maßnahme werden um rund 20.000 Euro niedriger als geplant ausfallen.

Gesundheitstag im Kindergarten „Kunterbunt"

Mit Erfolg wurde am 17. November 2011 durch das Gesundheitsamt Oberallgäu zusammen mit dem Kindergarten „Kunterbunt" und der Volksschule Bad Hindelang ein Stationsparcours zu den Themen Ernährung und Bewegung durchgeführt. Die eifrigen und interessierten Teilnehmer waren nicht nur die Kinder von Kunterbunt, sondern auch die Kindergärten Hinterstein und Unterjoch sowie die Erstklässler der Volksschule.
Vermittelt wurden unter anderem ein gesunder Frühstückstisch und der Zuckergehalt von Nah-rungsmitteln ebenso wie die Notwendigkeit von ausreichender Bewegung. Außerdem durften die Mädchen und Jungen Lebensmittel ertasten und erfuhren etwas über deren Herkunft. Die KiGa-Leitung Frau Altstetter begrüßte zudem den kleinen Tiger des bereits laufenden Projektes Tiger-kids. Initiator Dr. Ludwig Walters, stv. Leiter des Gesundheitsamtes, freute sich über die wissbegierigen Kinder und deren teils gutes Vorwissen: „Prävention kann nicht früh genug anfangen. Wir glauben fest an unsere lieben Kleinen, die das Gelernte mit in ihre Familien tragen." Hierzu ließes sich die Behörde nicht nehmen, an diesem Projekt aktiv gleich mit mehreren auch ärztlichen Vertretern vor Ort zu sein.
Geplant ist zukünftig eine Bereitstellung von Materialien und fachliche Beratung zur Fortführung dieses Projektes, auch an anderen Kindergärten des Landkreises.

Abbruch „Steinadler" Attraktion für Kindergartenkinder

Da lassen die Kinder vom Kindergarten Hinterstein alles stehen und liegen, wenn in der Nachbarschaft der Bagger am Werk ist. Ganz genau wird hier beobachtet und fachmännisch kommentiert. Viel Spaß hatten die Kinder beim Zusammenstellen einer kleinen Fotoreportage, die die täglichen Veränderungen während des Abrisses deutlich macht.
Bereits seit Anfang November wird der Gasthof „Steinadler" in Hinterstein Stück für Stück abgerissen…

Bild: KiGa Hinterstein

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im Rathaus Bad Hindelang sind für Sie da
von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Ansprechpartner für Kindergärten und die
Sing- und Volksmusikschule sind nur am Vormittag erreichbar.

Das Sozialamt ist von Montag bis Donnerstag
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Gerne können Sie Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Januar

- Tag des Ehrenamtes im Pfarrheim (1)
- 15. Skitrail Tannheimer Tal – Bad Hindelang (2)
- Urkundenübergabe – Mittelschule (3)

Februar

- Bad Hindelang wird erste Hauptstadt im Kinderland Bayern (1)
- Kinderkrippe geht in Betrieb (2)
- Ehrung für Brigitte Weber (3)
- Ski-Weltelite trainiert im ATA (auf dem Bild D. Cuche, 4)

März

- Haushalt 2011 in Kraft

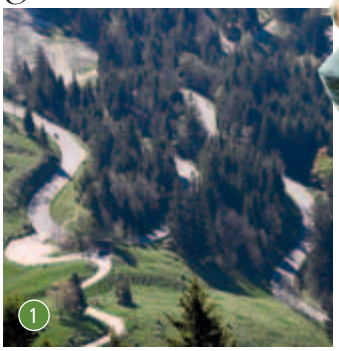
April

- Auftakt 175 Jahre Harmoniemusik Hindelang (1)
- Verbesserungen im Prinze Gumpe (2)
- Gemeinde erwirbt ehemaligen Gasthof „Steinadler" (3)

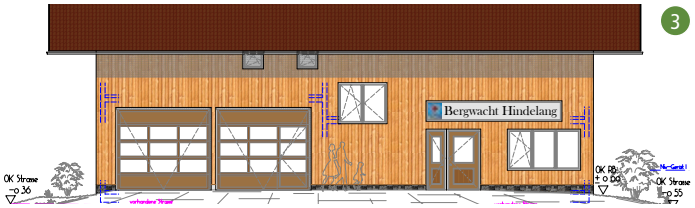
Mai

- 150 Jahre Sängergesellschaft Bad Hindelang (1)
- Brunnenfest vor dem Rathaus (2)
- 50 Jahre Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang (3)
- 10 Jahre Förderverein der Sing- und Volksmusikschule (4)

Juni



- Jochpassstraße nach Sanierung wieder befahrbar (1)
- Bad Hindelang als allergikerfreundliche Gemeinde ausgezeichnet (2)
- Planung Bergrettungswache der Bergwacht Hindelang (3)



Juli

- Neuer Branchenführer für Bad Hindelang (1)
- Kinderland-Hauptstadtfest (2)
- „Wildererspielplatz" im Lohwäldle eröffnet (3)

August

- Ehrenamtskarte für Hindelanger Bürgerinnen und Bürger (1)
- Tourismusstrategie 2016 (2)
- Bad Hindelang gentechnikanbaufreie Gemeinde (3)

September

- Viehscheid (1)
- Bad Hindelang erhält erhält ADAC-Tourismuspreis (2)

Oktober

- Generalsanierung der Grund- und Mittelschule – Planung gebilligt (1)
- Planungen in Oberjoch gehen voran – Busumsteigestelle/ Feuerwehrhaus (2)

November

- 10 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang
- Ehemaliges Gasthaus „Steinadler" wird abgebrochen

Dezember

- Hornbahn Hindelang als beste Rodelbahn Deutschlands ausgezeichnet (1)
- Neue Website – www.badhindelang.de (2)

Marcellus Schmid
Bauhilfsdienst
Landschafts- und Gartenbau
Hausmeisterservice
Forstarbeiten

Im Schlauchen 30
87541 Bad Hindelang-Hinterstein
Tel. 08324-973627 · Fax 973628
Mobil 0176-40126998

RAUM RAUSCH
MAGAZIN
für Wohnen + Leben
Marktstr. 3 · Bad Hindelang · Tel. 08324-973446 · www.raumrausch.de
Mo-Sa: 09:00-12:00 Uhr · Do-Fr: 15:00-18:00 Uhr · Mi: geschlossen

Sonthofen
Telefon 08321-676120
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

Filialen
Bad Hindelang
Telefon 08324-601
Blaichach
Telefon 08321-849 22
Oberstdorf
Telefon 08322-952 89

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Wir wünschen
allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein gutes neues Jahr!

Haberstock
Raumausstattung Meisterbetrieb
Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

Wohnungsmarkt

ZU VERMIETEN
2-Zimmer-Wohnung, 50 m², ab sofort in bevorzugter, ruhiger Wohnlage von Bad Hindelang/Bad Oberdorf. Teilmöbliert, mit Südbalkon und herrl. Bergblick. Inkl. Pkw-Stellpl. im Freien, Keller, Dachboden, Waschraum mit Waschmaschine. Ideal auch als FeWo.
300,– KM + 120,– NK
Telefon 08324/8519 ab 17.00 Uhr
oder 0160/94518957

Sonnige 3-Zi.-Wohung in Bad Hindelang

Ca. 85 m², Einbauküche und Bad, Stellplatz, Terrasse und Gartenmitbenutzung, Kaminofenanschluss.
KM 550,– € zzgl. NK

Tel. 08324/2132, 08324/1017
oder 01577/1958911

Sitzungstermine 2012

11. Januar	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
18. Januar	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
24. Januar	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
15. Februar	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
29. Februar	18.00 Uhr	Marktgemeinderat HH 1
06. März	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
07. März	18.00 Uhr	Marktgemeinderat HH 2
14. März	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
21. März	18.00 Uhr	Marktgemeinderat Haushalt
18. April	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
24. April	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
25. April	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
02. Mai	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
09. Mai	18.00 Uhr	Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss
23. Mai	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
12. Juni	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
13. Juni	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
20. Juni	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
04. Juli	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
11. Juli	18.00 Uhr	Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss
25. Juli	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
31. Juli	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
19. September	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
26. September	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
02. Oktober	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
08. Oktober	20.00 Uhr	Bürgerversammlung
10. Oktober	18.00 Uhr	Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss
17. Oktober	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
24. Oktober	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
05. bis 08. November		örtliche Rechnungsprüfung
14. November	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
21. November	18.00 Uhr	Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss
28. November	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
04. Dezember	18.00 Uhr	Tourismusbeirat
12. Dezember	18.00 Uhr	Marktgemeinderat
19. Dezember	18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss

Änderungen vorbehalten!

MW
spenglerei wittwer
Markus Wittwer
Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688
mobil. 0173. 3875409

Neuer Sponsor für Philosophie am Pass

(thn) Die Philosophischen Tage mit dem Titel „Philosophie am Pass" sind auf dem besten Wege, sich zu etablieren. Mit der Meckatzer Löwenbräu Benedikt Weiß KG aus Meckatz hat sich zudem ein Sponsor gefunden, der aus der eigenen Firmenphilosophie heraus überzeugt hinter dem Projekt steht. Meckatzer-Geschäftsführer Michael Weiß, der den Erfolg seines Unternehmens eng mit der Verbindung zur heimischen Kultur und des Brauchtums sieht, hat u.a. auch den „Magnus-Remi-Preis" für Schwäbische Künstler gestiftet. Weitere großzügige Unterstützung erfährt das Projekt zudem vom Elektrizitätswerk Hindelang (EWH), von der Bauunternehmung Franz Schmid aus Marktoberdorf, von der „Sonnen-Apotheke", dem Apotheker Bernd Wolfart, in Kempten, sowie von der Buchhandlung „Dannheimer Bücher Edele", die auch wieder den Büchertisch während der Veranstaltung stellen wird.

Das Thema der 2. Philosophischen Tage heißt „Liebe – Freundschaft – Kommunikation" und wird in mehreren Seminaren vom 9. Mai bis 12. Mai 2012 behandelt. Die Seminare leiten Projektleiter Dr. Rainer Jehl – bis zu seinem Ruhestand Leiter der Schwabenakademie in Irsee -, die Philosophin Dr. Sabrina Ebbersmeyer, die an der Universität München lehrt, sowie der Journalist und Blogger Matthias J. Lange. Die Seminarthemen „Mit einem Freund neben dir wird der Berg flacher", „Eros und Philosophie" sowie „Geänderte Kommunikation durch Social Media wie Facebook, Twitter, Google+" sprechen ein breites Publikum an. In einer Zeit der Orientierungslosigkeit bedeutet für Dr. Jehl die Philosophie „eine wichtige Sinnvermittlung."

Davon, dass die Philosophie unbedingt zum Thema Urlaub passt, ist Kurdirektor Max Hillmeier überzeugt, da die Menschen im Urlaub immer mehr nicht nur die körperliche, sondern auch geistige Entspannung suchen. „Urlaub für Geist und Seele suchen auch unsere Gäste", so Hotelier Armin Gross, Hotel Prinz-Luitpold-Bad, der den Hotelaufenthalt der Referenten sponsert und seinen Gästen Kurse wie „Yoga im Allgäu" anbietet. Weiters erfüllt „Philosophie am Pass" aber auch einen ganz wichtigen Bildungsauftrag, wird es doch sechs Plätze für Stipendiaten geben, die von den Rotariern gestiftet werden. Die Übernachtungen der Stipendiaten übernimmt dabei die Gemeinschaft der ortsansässigen Gastgeber „natürlich hindelang – die besonderen Gastgeber". Deren Mitglied, Frau Laili Stigler-Blanz, ist zudem als sehr engagierte Vertreterin der Verkehrs- und Tourismusvereine in der Arbeitsgruppe „Philosophie am Pass" tätig und unterstützt sehr stark die Organisation der Seminare und der Festveranstaltung. Stefanie Fuchs, die die Projektidee hatte und „Philosophie am Pass" mit ihrer PR-Agentur in Kempten pressemäßig begleitet, machte darauf aufmerksam, dass die erste Veranstaltung in zahlreichen überregionalen Zeitungen – darunter in der FAZ und der Süddeutsche Zeitung – ein ausgezeichnetes Echo gefunden hat, was nicht allein nur dem ersten Preisträger, dem Philosophen und Buchautor Prof. Dr. Rüdiger Safranski, zuzuschreiben war, sondern auch dem Bestreben, in einer erlesenen Urlaubsdestination einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten. Den „Meckatzer-Philosophie-Preis" erhält in diesem Jahr Prof. Dr. Wilhelm Schmid. Der aus Billenhausen bei Krumbach/Schwaben stammende Philosoph und Buchautor befasst sich seit vielen Jahren mit der Neubegründung der Lebenskunst.

Viel Aufmerksamkeit erhielt sein im September 2011 erschienenes Buch „Liebe: Warum sie so schwierig ist und wie sie dennoch gelingt." Der Festakt mit Verleihung des Preises wird mit einer öffentlichen Feierstunde am 13. Mai 2012 wieder im Kath. Pfarrheim stattfinden, wofür sich die Arbeitsgruppe bei Pfarrer Karl-Bert Matthias sehr bedankt.

Prof. Dr. Wilhelm Schmid erhält den „Meckatzer-Philosophie-Preis" 2012. Copyright: Jürgen Bauer / Suhrkamp Verlag

Der Prospekt „Philosophie am Pass" ist erhältlich bei den Gästeinformationen Bad Hindelang und Oberjoch.
Die Arbeitsgruppe besteht aus: Projektleiter Dr. Rainer Jehl, Stefanie Fuchs (Fuchs PR & Consulting), Laili Stigler-Blanz (natürlich hindelang/Verkehrs-/Tourismusvereine), Armin Gross (Hotel Prinz-Luitpold-Bad) sowie Christina Brutscher und Max Hillmeier von der Gästeinformation.

Neue Mitarbeiterinnen in der Gästeinformation

Als Nachfolgerin für Frau Michaela Willmann, die seit 1987 mit Unterbrechung insgesamt 22 Jahre bei der Gästeinformation für die Post- und Telefonzentrale inkl. des Rathauses, Gästeanfragen per E-Mail sowie den Post- und Prospektversand verantwortlich war und auch im Schalterdienst mitarbeitete (Bericht über die Verabschiedung folgt in der März-Ausgabe), wurde zum 1. Januar 2012 Frau Daniela Weber aus Hinterstein halbtags eingestellt. Frau Weber hatte bereits in den Jahren 1991 bis 1994 die Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau in der Gästeinformation Bad Hindelang absolviert und war mit Unterbrechungen bis zuletzt 2008 am Schalter, in der Kurbeitragsstelle und im Kurhaus für die Gemeinde tätig. Von daher freuen wir uns, dass wir eine erfahrene und ortskundige Mitarbeiterin als Nachfolgerin für Frau Willmann gewinnen konnten.
Als weitere Halbtagskraft begrüßen wir seit dem 1. November 2011 Frau Brigitte Diesel im Team der Gästeinformation. Frau Diesel war bereits seit Juni 2005 als geringfügig Beschäftigte bei der Gästeinformation vorwiegend für den Wochenend- und Feiertagsdienst am Schalter zuständig. Nach ihrer Weiterbildung zur Touristikassistentin an der Oberallgäuer Volkshochschule im vergangenen Jahr, verstärkt Frau Diesel nun halbtags das Schalterteam der Gästeinformation.
Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Tätigkeitsbereichen.

Michaela Willmann

Brigitte Diesel

Daniela Weber

Fit für die Zukunft – unsere neue Website

Mitte Dezember ging die neue Website „badhindelang.de" in Begleitung von Benjamin Buhl, (Firma netzvitamine, Hamburg) an den Start. Der neue Auftritt beinhaltet sowohl den Tourismus mit allen Informationen, als auch ein neues Informations- und Reservierungssystem.

Da der Tourismus in Bad Hindelang der wichtigste Wirtschaftsfaktor ist, wurde in der Konzeption des neuen Internetauftritts dieser auch in den Vordergrund gestellt und die Inhalte der Gemeinde sowie des Gemeinderats auf eine eigene Seite ausgelagert. Ziel des neuen Auftritts war es dabei, unsere Gäste werteorientiert anzusprechen: abenteuerlich, einladend, sportlich, atemberaubend, echt und regenerierend sind dabei die Kernthemen, für die die Marke Bad Hindelang steht und worunter der Gast den emotionalen Einstieg in unsere virtuelle Ferienregion findet. Mit diesen sechs Überbegriffen konnte es somit auch gelingen, einen Internetauftritt solch großen Umfangs interessensorientiert zu gliedern, damit der Gast mit wenigen Klicks auch die Informationen bekommt, die er tatsächlich sucht und die Bad Hindelang besonders machen.

Natürlich ist eine Ferienbuchung auch oder insbesondere immer emotional bedingt, weswegen mit den unzähligen fantastischen Bildern unseres Fotografen Wolfgang Kleiner ein extra Inspirationsmodus gebaut wurde, wo der Gast nach den oben genannten sechs Kernthemen einzeln oder in Kombination auswählen kann.

Eine fortschrittliche Homepage muss vor allem das Empfehlungsmarketing bedienen. Mit sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Google+ und Co. erreicht eine Marke wie Bad Hindelang heute sehr viele Menschen, die mit Bad Hindelang und damit über unsere Urlaubsgemeinde im Netz sprechen. Die Glaubwürdigkeit dieser laufenden Korrespondenz und der ständig anwachsenden Bad Hindelang-Fangemeinde ist sehr hoch und daher in ihrer imagebildenden Wirkung nicht zu unterschätzen. Haben unsere Gäste in der Vergangenheit ihre Urlaubserlebnisse privat, am Stammtisch oder am Arbeitsplatz weitergegeben, so teilen sie sich heute weltweit mit. Hier haben wir jetzt mit unserer neuen Homepage mit Sicherheit im deutschen Tourismus Maßstäbe gesetzt und die Gästeinformation wird sich ihrerseits natürlich permanent in die Diskussionen „einmischen" bzw. diese auch positiv anstoßen.

Gemeinsam mit unseren Leistungsträgern wissen wir, wo wir die letzten Jahre herkommen und wo wir die nächsten fünf Jahre hin möchten. Deswegen stehen die Leistungsversprechen wie „Bad Hindelang PLUS", „Allergikerfreundliches Bad Hindelang" oder auch „Kinderland" jeweils an sehr prominenter Stelle, um dem Gast sehr schnell eine eindeutige, klare und leicht verständliche Kernbotschaft zu vermitteln, wofür unsere Urlaubsgemeinde steht. Daher wurde für die Kommunikation und Ansprache von Seiten der Marke Bad Hindelang – also die Marke an sich – auch die Du-Form gewählt, wie es heute viele emotionsgeladene Marken in allen Medien pflegen. Selbstverständlich werden aber unsere Gäste in der direkten – egal ob schriftlichen oder mündlichen Ansprache und Korrespondenz – mit „Sie" angeschrieben bzw. angesprochen.

Der neue Internetauftritt ist damit stark kommunikationsorientiert; das Ziel dabei ist aber natürlich letztendlich die Buchung, weshalb die Suchmaske „Gastgeber suchen & buchen" auch auf jeder Seite zu finden ist. Egal, wo sich der Gast innerhalb unseres Markenauftritts befindet, soll er jederzeit nach Lust und Laune Gastgeber suchen und auch direkt buchen können.

Natürlich müssen mit einem neuen Internetauftritt auch die Online-Buchung sowie das Einbinden von Bewertungssystemen berücksichtigt werden. Für Ferienregionen wird es immer wichtiger, dem Gast technisch hochwertige, einfach zu bedienende Buchungssysteme zu bieten. Und für den Gastgeber wird es immer wichtiger auf verschiedenen Plattformen und vor allen Dingen innerhalb der eigenen Destination buchbar zu sein – und zwar mit allen dynamischen Daten. Wir kommen daher nicht umhin, dass nach Zahlenmaterial des Hotelverbandes Deutschland (IHA) die Zahl der elektronischen Buchungen binnen 3 Jahren um 48% stieg. Ebenso, dass heute bereits 65% der Internet-Nutzer Bewertungsportale als Entscheidungshilfe zur Hand nehmen und für 59% Gastgeberbewertungen im Internet eine wesentliche Entscheidungshilfe für die Urlaubsbuchung darstellen.

Diesen Trend und die zunehmende Notwendigkeit der Online-Buchung können wir heute entweder innovativ als Wettbewerbsvorteil nutzen, oder aber wir müssen sowieso in wenigen Jahren – wenn wir dann aber inzwischen einen Wettbewerbsnachteil erlitten haben – verspätet und quasi abrupt einsteigen. Besser informiert sich der (potenzielle) Gast auf unseren Seiten über Bewertungen der einzelnen Gastgeber, als auf einem anderen Portal mit vielen Mitbewerbern, von welcher aus er ggf. nicht mehr zu unserer Seite zurückkehrt.

Von daher ist es uns sehr wichtig, dass wir gerade bzgl. dieser beiden Themen gemeinsam zusammenkommen: am 12. Januar 2012, 20.00 Uhr, veranstaltet die Gästeinformation gemeinsam mit allen sechs Verkehrs- und Tourismusvereinen im Pfarrheim Bad Hindelang speziell zu den Themen „Online-Buchbarkeit" und „Gastgeber-Bewertungen auf der neuen Internetseite" einen Informationsabend, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

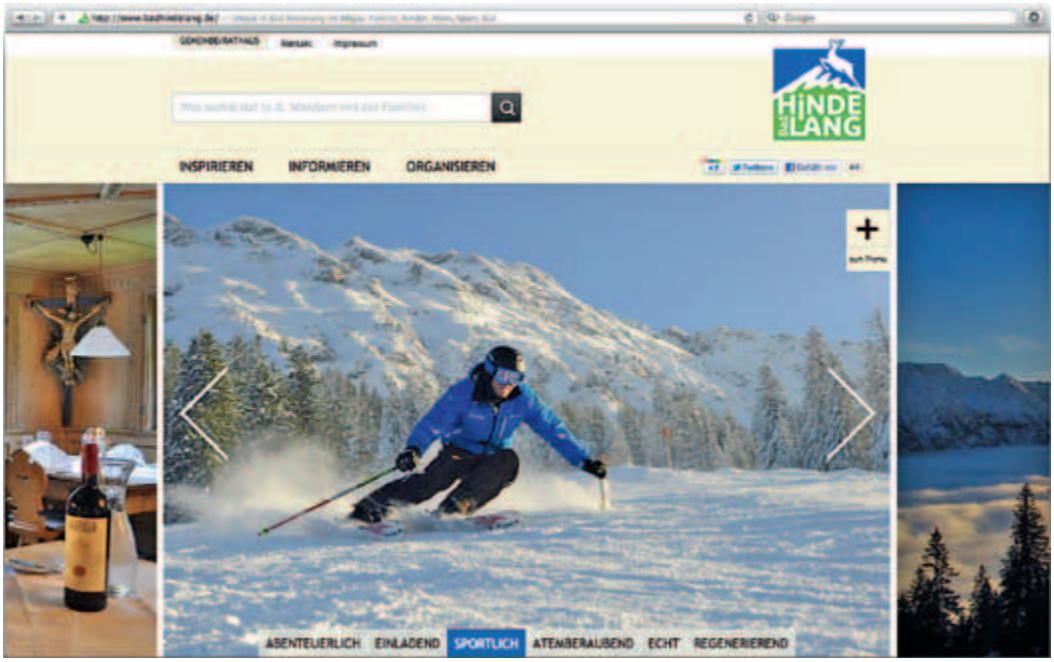
Durch den Abend werden Ursula und Heiko Düsterhöft führen – das Ehepaar, welches auch beim Start von Bad Hindelang PLUS mit dabei war.

Insgesamt muss nach der ersten Umstellungsphase unserer neuen Internetseite „badhindelang.de" aber natürlich auch erwähnt werden, dass ein solch umfangreicher Internetauftritt sehr komplex ist und bis zur Reife Zeit in Anspruch nimmt. Das Internet an sich ist ein dynamisches Medium, welches sich täglich weiterentwickelt und permanenter Optimierung bedarf.

Jetzt, gut 20 Tage nach dem Start der neuen Internetseite, möchten wir deswegen auch danke sagen, denn nur dank der guten Zusammenarbeit und der Unterstützung aller Gastgeber, konnten wir dieses Projekt stemmen – dafür möchten sich Gemeinde und Gästeinformation herzlich bei Ihnen bedanken!

Ebenso ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiter/innen der Gästeinformation und des Rathauses sowie an 2. Bürgermeister Hans Heim und Gemeinderat Anton Rusch, die dank ihrer beruflichen EDV-Tätigkeit das Projekt intensiv begleitet und unterstützt haben.

Wir wünschen nun allen Gastgebern und ganz Bad Hindelang viel Erfolg mit unserem neuen Markenauftritt im Internet!



24. Warsteiner Wintermontgolfiade vom 7. bis 14. Januar 2012

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Vorjahren freut sich die Gemeinde auch 2012 auf die anstehende Warsteiner Wintermontgolfiade vom 7. bis 14. Januar. Insgesamt werden rund 40 Teams an diesem Winterspektakel teilnehmen. Highlight der Veranstaltung ist das musikalisch umrahmte Ballonglühen am Samstag, 7. Januar, ab 17.00 Uhr auf dem Startgelände an der B 308 sein, bei dem auch das leibliche Wohl und die gute Stimmung nicht zu kurz kommen.
Laut Veranstalter Ernst Bauer aus Sonthofen lohnt sich der Besuch der Warsteiner Wintermontgolfiade auch tagsüber, denn das Bild von bunten Heißluftballonen am strahlend blauen Winterhimmel fasziniert nicht nur die Kleinen. Bis einschließlich Samstag, 14. Januar, werden die Montgolfieres bei geeignetem Wetter täglich ab 10.00 Uhr von der Wiese unterhalb des Busbahnhofs zu Fahrten ins Alpenvorland oder ins Gebirge starten. Dabei gibt es für die Sportler einige Regeln zu beachten: Im Wesentlichen müssen die Ballons zu einem vorgegebenen Zeitpunkt ein bestimmtes Ziel erreicht haben und sich ihm so weit wie möglich annähern.
Gerne nehmen die Piloten auch Fahrgäste mit: Anmeldung und Preisinformationen erhalten Sie beim Veranstalter unter Tel. 08321/7091 oder unter ballonsport@web.de.

Der Eintritt zum Ballonglühen ist frei, die Besucher werden jedoch gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

1. Bürgermeister Adi Martin & 2. Bürgermeister Hans Heim beim Rennen 2010.

Rasante Schussfahrt auf den Hornerschlitten

13. Internationales Hornerschlittenrennen in Vorderhindelang

Am 5. Februar 2011 startet das 13. Internationale Hornerrennen des Hornerverein Ostrachtal e.V. Los geht es um 13.00 Uhr auf der bekannten und sehr anspruchsvollen Strecke im Schliermoos in Vorderhindelang. An den Start gehen ca. 70 Hornerschlitten aus dem Allgäu und Österreich. Außer Konkurrenz fahren natürlich auch wieder Original-Horner mit, die mit Holz und Heu beladen sind.
Das Rennen in Vorderhindelang zählt zur Alpen-Cup-Wertung, bei der die Teilnehmer aus Deutschland und Österreich hart um die wertvollen Punkte und vorderen Ränge kämpfen.
Eröffnet wird das Rennen durch den 1. und 2. Bürgermeister von Bad Hindelang, Adalbert Martin und Hans Heim. Selbstverständlich hoffen beide, ihre bereits guten Resultate aus den letzten Rennen bestätigen zu können und ihre persönlichen Streckenrekorde zu verbessern.
Wie immer ist für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer bestens gesorgt. Alle Einheimische und Gäste sind auf das herzlichste eingeladen. Der Hornerverein Ostrachtal e.V. freut sich auf Ihr Kommen!

Weitere Auskünfte erteilt die Gästeinformation Bad Hindelang, Telefon 08324/89 20.

1. Bad Hindelanger Märkte voller Erfolg!

Einkaufen bei Selbstvermarktern, die vorwiegend Bio-Produkte anbieten und garantiert gentechnikfrei produzieren und damit auch gleich den Nutzen der Landschaftspflege mit der Produktion hochwertiger Lebensmittel verbinden: Dies ist das Konzept von Karin Agerer und Evi Übelhör, das im vergangenen Jahr gemäß dem Motto „Aus der Region für die Region" bei den 1. Bad Hindelanger Frühlings- und Herbstmärkten gleich auf Anhieb großen Anklang erfuhr. Ob Produkte vom Rind, Schaf oder der Ziege, ob Wild, Wurst, Käse, Kräuter, Kartoffeln und Getreideprodukte bis hin zum heimischen Honig und zu frischen Erdbeeren oder frischem Spargel aus der Region war alles vertreten und die hochwertigen Produkte aus eigenem Anbau, ergänzt durch bäuerliches Kunsthandwerk, luden zum Einkaufen auf dem Rathausplatz ein. Und damit die Besucher nicht erst zu Hause in den Genuss der Köstlichkeiten kamen, wurde natürlich auch vor Ort bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Weil das gelungene Konzept bei den Besuchern auf Anhieb so gut ankam, konnten sich die beiden Initiatorinnen Karin Agerer und Evi Übelhör sowie die Standbetreiber auch über jeweils regen Besuch erfreuen. So wollen beide auf jeden Fall auch im kommenden Jahr weitermachen und der Termin des 2. Bad Hindelanger Frühlingsmarktes steht mit dem 16. Juni 2012 auch schon fest. Interessierte Anbieter, die in der Region produzieren und selbst vermarkten, können sich daher ab sofort an Karin Agerer, Telefon 08324/8114, und Evi Übelhör, Telefon 08324/933086, wenden.

Die frischgebackenen Bergführer.

Extrembergsteiger Thomas und Alexander Huber in Bad Hindelang geehrt

Zum 42. Bergführertag in Bad Hindelang, der Jahreshauptversammlung vom deutschen Berg- und Skiführer Verband, wurden die Huber Brüder als Botschafter des modernen Alpinismus geehrt.
Das Hindelanger Bergführerbüro um Patrick Jost war Organisator für das jährliche Treffen der staatlichen Bergführer. Der deutsche Verband mit rund 550 Mitgliedern ist der Berufsverband für staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Zum neuen Präsidenten wurde Dieter Stopper aus Murnau gewählt. Bei der Veranstaltung wurden auch die frisch gebackenen Absolventen der Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- und Skiführer vorgestellt. Darunter Sebastian Brutscher aus der Gemeinde Bad Hindelang und Florian Jehle aus Immenstadt, die beide derzeit beim Hindelanger Bergführerbüro tätig sind.
Die Ausbildung zur Bergwanderführerin erfolgreich absolviert hat Manuela Hilbrand aus Hinterstein, die in Fischen beschäftigt ist.

Glückwünsche von 1. Bürgermeister Adalbert Martin und Kurdirektor Max Hillmeier an Manuela Hilbrand.

Ehrung von Thomas und Alexander Huber.

Der Verkehrsverein dankt allen freiwilligen Helfern

Wir bedanken uns wieder bei allen freiwilligen Helfern, die uns über's Jahr tatkräftig bei unseren Vereinsarbeiten zum Wohle unseres Ortes und unserer Gäste unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren „Gästebegrüßerinnen", die jeden Sonntagabend (ganzjährig) unsere Gäste herzlich willkommen heißen, bei den Wanderführern, die im Auftrag des Verkehrsvereins Bad Oberdorf und des Tourismusvereins Hindelang wöchentlich mit unseren Gästen geführte Wanderungen unternehmen und natürlich bei allen fleißigen „Kuchenbäckerinnen" am Rosenfest und Helfer/innen beim Weihnachtsmarkt. Nicht zu vergessen alle, die sich im Hintergrund für unsere erfolgreichen Festivitäten zur Verfügung stellen. Viele, viele kleine zusammenhängende, funktionierende Glieder in einer Kette bringen letztendlich den Erfolg!
Die erzielten Erlöse kommen der Allgemeinheit unseres Dorfes zu Gute, der Bevölkerung, dem Ort und somit auch dem Tourismus.
Über die künftigen „Investitionen" bzw Vorhaben werden wir an unserer Generalversammlung informieren. Dazu laden wir alle auf diesem Wege ein! Am Dienstag, 17. Januar 2012, um 20.00 Uhr im Hotel Prinz Luitpoldbad!
Die offizielle Einladung mit Tagesordnungspunkten erfolgt rechtzeitig an den bekannten Aushangstellen in Bad Oberdorf und über das Allgäuer Anzeigeblatt.
Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Interessenten und wünschen allen einen friedvollen, erfolgreichen und ruhigen Start ins Jahr 2012.

Verkehrsverein Bad Oberdorf
Angelika Blanz
im Namen der Vorstandschaft

Schneeschuherlebnistour 2012

Die Schneeschuherlebnistour 2012 startet am 6. Januar 2012 in Oberjoch und führt über weitere fünf Tour-Stationen durch ganz Winter-Deutschland. Offizielle Veranstalter der Tourstation in Oberjoch sind K2 Sports Europe GmbH und „Deutschland bewegt sich!" Der Deutsche Skilehrerverband fungiert als Co-Partner in dieser Event-Serie.

Exklusivpartner der Tour sind mit BMW x-Drive, Intersport, Tubbs, Atlas und Leki wirklich namhafte Vertreter der Industrie, sowie die lokalen Tourismusverbände und die durchführenden DSLV Profi-Schulen vor Ort. Am schwersten wiegt aber die Zusammenarbeit mit Deutschlands größter Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!" mit der Barmer-GEK, BamS und dem ZDF, zum Start-Event in Oberjoch.

Dort werden die Experten von „Deutschland bewegt sich!" mit ihrer Erfahrung mit großen Bewegungs- und Sportevents, sowie die Barmer GEK als Kompetenzpartner Gesundheit/Ernährung ihren Stempel aufdrücken und sich das erste Mal in den Wintersport begeben.

In der Zusammenarbeit mit diesen großen Netzwerken liegt ein enormes Potential für die weitere Entwicklung des Wintersporttourismus in Deutschland. Die Ziele der Schneeschuherlebnistour,

- Schneeschuhwandern als gesunde, bewegende „Natur-Erlebnissportart" ins Bewusstsein zu rufen
- Alternativen zu etablierten Sportarten wie Ski alpin, Snowboarden oder Langlaufen zu bieten
- Schneeschuhwandern auch als Einstieg in den Wintersport vorzustellen und dadurch neue Zielgruppen anzusprechen
- Die Faszination Wintersport zu den Menschen zu tragen, können sehr vielfältig, spannend und mit viel Begeisterung erreicht werden.

Jeder ist willkommen, kann anschnallen und mitmachen – so auch das Motto der Tour.

Rosi Mittermaier und Christian Neureuther werden vor Ort sein und mit Warm up und geführten Touren zusammen mit den Skilanglauflehrern von Nordic Power und den Ausbildern des DSLV Team Nordic aktiv durch das Programm führen.

Neben Schnupper-Touren zu je drei unterschiedlichen Startzeiten und einer „großen Tour" weckt vor allem der Kindererlebnis-Parcours mit Schneeschuh und Langlaufski das Interesse der Jüngsten.

Hier können sich die Kleinsten auf den Pfaden der Indianer auf Schneeschuhen bewegen. Betreut werden die Kids von der verantwortlichen DSLV Profi-Schulen vor Ort. Natürlich gibt es ein sehr buntes Rahmenprogramm, mit großer Show- und Musikbühne, Hundeschlitten, Iglubau, Schnupperkurse Skilanglauf, Biathlon, viel Info und Spiele ums Thema Wintersport, Bewegung, Sicherheit und Erlebnis sowie eine große Tombola.

Die Gemeinde Bad Hindelang unterstützt in der Vorbereitung und Durchführung den Event mit allen Kräften. Parkplätze, Stromversorgung, Fußwege, Schneeräumdienst, Unterkünfte für Gäste und Teilnehmer, Marketing und Werbung – an alles ist gedacht.

Veranstalter, Teilnehmer und alle Helfer und Mitarbeiter freuen sich auf diesen aufregenden und spannende Tag im kommenden Winter, laden alle herzlich zum Mitmachen ein und wünschen viel Spaß beim Schneeschuhgehen.

Schneeschuherlebnistour 2012 am Freitag, 6. Januar 2012, 10.00 bis 15.30 Uhr in der Nordic-Power-Arena Oberjoch (an der Moorhütte).

Uwe Spörl
DSLV Produktmanager Schneesport
Skischulleiter Nordic Power

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte:
Waltraud und Erhard Hoffmann, Niederkrüchten

50 Aufenthalte:
Petra und Jürgen Ritter, Stutensee
Daniela und Olaf Ritter, Stutensee
Rudolf Claussen, Großhansdorf
Lydia und Michael Jungjohann, Reichsdorf

Tierische Top-Athleten in Unterjoch

Volle Kraft voraus heißt es wieder am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Januar 2012 beim Internationalen Schlittenhunderennen in Unterjoch. Bereits zum 15. Mal findet dieser beliebte Wintersport-Event statt.

Veranstalter des Rennens ist, wie in den Vorjahren, der Baden Württembergische Schlittenhunde-Club (BWSC) in Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein Unterjoch (WSV) und der Gemeinde Bad Hindelang. Nach Angaben des Rennleiters Arno Steichler vom BWSC werden zu diesem sportlichen Highlight rund 80 Gespanne mit mehreren hundert Hunden der reinrassigen und nichtreinrassigen Sprintszene aus ganz Deutschland an den Start gehen. Neben vielen Teams aus Deutschland werden auch die amtierenden Welt- und Europameister in Unterjoch erwartet.

Das Rennprogramm beginnt an beiden Tagen um ca. 10.00 Uhr und dauert bis etwa 15.00 Uhr. Start- und Zielbereich ist der Tennisplatz in Unterjoch. Die Strecke führt dann – je nach Distanz – in mehreren Schleifen von Unterjoch nach Oberjoch bis ins Tannheimer Tal (Tirol) und zurück zum Tennisplatz, wo sich auch das Fahrerlager befindet.

Gestartet werden die Wettbewerbe in verschiedenen Kategorien mit Gespannen aus zwei, vier, sechs oder acht Hunden sowie in der Königsdisziplin mit mehr als acht Hunden, jeweils getrennt nach reinrassigen und nicht-reinrassigen Tieren. Abhängig von der Größe des Gespanns sind bei den einzelnen Rennen zwischen sechs und 20 Kilometer zu absolvieren.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Wettbewerb im Skijöring, bei dem

ein Langläufer von ein oder zwei Hunden gezogen wird. Zudem ist am Samstagnachmittag ein Kinderrennen im Start-/Zielbereich, dem „Stake Out" geplant.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 4,00 Euro, Kinder haben freien Eintritt!

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.bwsc-info.de oder bei der Gästeinformation Bad Hindelang unter Tel. (08324) 8920.

Kurdirektor Max Hillmeier begrüßte die Gruppe um Bernhard Kocher (Dritter von links) im Romantik-Hotel „Sonne" und bedankte sich für das großartige soziale Engagement.

21 Jahre Käseverkauf für einen guten Zweck

Seit 21 Jahren betreibt eine Gruppe aus Oberwiehl um Bernhard Kocher, der in Bad Oberdorf geboren wurde, auf dem Wiehler Weihnachtsmarkt die „Käsebude". Und bereits seit über 20 Jahren kommt Bernhard Kocher mit seinen Kollegen ins Allgäu, um hier für die Marktzeit einzukaufen. Dabei werden jeweils rund 20 Räder Käse sowie Enzian und Obstler mit auf den Wiehler Weihnachtsmarkt genommen und verkauft. Der Erlös kommt dabei ausschließlich einem guten Zweck zu gute. So wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten insgesamt über acht Tonnen Käse, mehr als 300 Liter Enzian und 660 Liter Obstler aus dem Allgäu nach Wiehl transportiert und verkauft. Für den Transport wurden dabei 24.000 Kilometer zurückgelegt. Insgesamt konnten in den 21 Jahren 53.200 Euro gespendet werden. Davon 17 Mal an krebskranke Kinder und aktuell an die Wiehler Nebenstelle der „Tafel Oberberg Süd". Schätzungsweise 70 bis 80 Haushalte werden dabei wöchentlich mit Nahrungsmitteln versorgt.

Benefiz-Zapfen für den guten Zweck

Die besten Ideen bekommt man bei einer gemütlichen Runde nach einem anstrengenden Arbeitstag: „Benefiz-Zapfen der Führungsriege des Ostrachtals für einen guten Zweck!"
Am Sonntag, 4. Dezember 2011, um 18.00 Uhr übergab Herr Demmerle, der Geschäftsführer des Kur- und Sporthotels und aktueller Betreiber des Schlosskellers, vertrauensvoll die Bar des Schlosskellers an seine Mitstreiter für einen guten Zweck.
Von 18.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr sorgten Herr Hans Heim (2. Bürgermeister) und Herr Eric Enders (Geschäftsführer der Bergbahnen) hinter der Bar dafür, dass jeder Durst gestillt werden konnte. Herr Adalbert Martin (1. Bürgermeister) und Herr Max Hillmeier (Kurdirektor) waren für das Wohl der Gäste an den Tischen zuständig.

Alle haben sich wacker geschlagen und so konnten am Ende des Abends 1.550 Euro im Spendentopf gezählt werden. Das Kur- und Sporthotel spendet jedes Jahr im Rahmen einer Silvestertombola für einen guten Zweck. Ein Teil des Erlöses soll ebenfalls der Bergwacht zu gute kommen. Spontan verdoppelte Herr Demmerle deshalb die Spendenzusage auf 3.100 Euro.

Foto: thn

Von links: Erster Bürgermeister Adalbert Martin, Michael Demmerle, Zweiter Bürgermeister Hans Heim, Eric Enders.

Grenzenloses Langlaufvergnügen für Groß und Klein

16. Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang

Am Samstag, 28. Januar, heißt es für alle Langlauf-Begeisterten Skier angeschnallt und ab auf die Loipe. Um 9.30 Uhr fällt der Startschuss für den 16. „Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang". Der Wettkampf beginnt mit den 14 und 25 Kilometern im klassischen Stil. Die längere der beiden Touren führt von Tannheim aus nach Unterjoch und über die Loipe zwischen Schattwald und Zöblen zurück nach Tannheim.

Am Nachmittag sind beim „Mini Ski-Trail" wieder die jungen Sportler an der Reihe. Die Jahrgänge 2001 bis 2004 beweisen sich über zwei, die älteren bis Jahrgang 1997 über vier Kilometer in freier Technik.

Sonntag, 29. Januar, ist der Tag für alle Skating-Fans. Für die Sportler gilt es, 35 bzw. 55 Kilometer und rund 600 Höhenmeter zu überwinden. Die weitere der beiden Strecken führt von Tannheim ausgehend über Oberjoch und Haldensee wieder zurück zum Startort. Bei der 35 Kilometer Loipe entfällt der steile Anstieg ins Oberjoch, die Strecke ist somit einfacher zu meistern. Der Wettkampf startet zeitversetzt um 9.30 Uhr bzw. um 10.15 Uhr für die kürzere Distanz.

Begleitet wird der Ski-Trail von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Der Mittwoch, 25. Januar, steht ganz im Zeichen des Films. Bei der „European Outdoor Film Tour 11/12" (EOFT) werden in Tannheim die weltweit besten Outdoor- und Abenteuerfilme gezeigt.

Der „Laternenlauf" am Donnerstag, den 26. Januar um 20.00 Uhr in Nesselwängle bildet den sportlichen Auftakt zum SKI-TRAIL Wochenende. Beim Nachtskilanglauf steht dort der Spaß im Vordergrund – die Zeiten werden nicht gemessen.

Am Freitag, den 27. Januar finden zwei Vorträge statt: Ab 16.00 Uhr geht es in der Tennishalle Sägerklause um Neuheiten auf dem Sektor Ski und Wachs mit Steffen Hoos. Um 20.00 Uhr folgt der Vortrag von Peter Schlickenrieder „Vom Skilangläufer zum Abenteurer" mit anschl. Autogrammstunde und Buchsignierung. Kostenfrei sind die „Nordic-Fitness-Winter-Tage" die am Freitag, 27. Januar, und am Samstag, 28. Januar, im Start- und Zielbereich an der Tennishalle in Tannheim stattfinden. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr können die neusten Sportgeräte rund um den nordischen Skisport getestet und die Sportarten bei den begleitenden Kursen erlernt werden.
Peter Schlickenrieder steht an beiden Tagen für Langlaufstunden zur Verfügung.
Weitere Informationen zum Ski-Trail 2012 unter Telefon 08324/8920 oder unter www.ski-trail.info

Renovierung des Gaßner-Wechs-Brunnens

Der Gaßner-Wechs-Brunnen.
Bild: THN

(THN) Wie viele Hindelanger wohl schon bemerkt haben, ist der Brunnen beim Anwesen Keßler in der Marktstraße gründlich renoviert worden. Der abgeschlagene Kopf der Frauengestalt wurde bereits 2009 durch eine Arbeit von Alfred Hüttlinger ersetzt. Rudolf Keck, Bad Oberdorf, der sich bereits früher schon um den Heimatdienst verdient gemacht hat, hat die Renovierung des Brunnens nicht nur vorgeschlagen, sondern gleich auch in die Tat umgesetzt. Dabei wurde Rudolf Keck von der sogenannten „Wässer-Truppe" des Bauhofs – Michal Wechs, Andreas Landerer, Florian Besler – fleißig unterstützt. Das Bauamt und der Heimatdienst übernahmen die Schirmherrschaft und die Kosten. Der Heimatdienst dankt allen Beteiligten, besonders Rudolf Keck, für die handwerklich hervorragende Arbeit. Der „Gaßner-Wechs-Brunnen" erinnert an das dichterische Schaffen des Ehepaars Antonia (Toni) und Josef Gaßner, beide Mundartdichter aus Bad Oberdorf. Der Brunnen wurde von Architekt Thomas Wechs sen. (1893 – 1970), dem Vater von Toni Gassner entworfen. Der Bildhauer Andreas Bindl aus München modellierte den Entwurf, der Themen aus dem schriftstellerischen Schaffen von Toni Gaßner aufnimmt. Die Reliefs rund um den Brunnen greifen die Jahreszeiten auf. An der Brunnensäule erinnern zudem der Holzer und der Nagler an alte Hindelanger Erwerbszweige. Toni Gaßner war ein Gründungsmitglied des Heimatdienstes Hindelang.

Auf dem Grabstein des Ehepaars, der leider nicht mehr erhalten ist, stand: „Sie sangen das Lied unserer Heimat", was sich auf das von Karl Hafner vertonte Liedgut aus ihren Gedichten bezog.

Kernige Geschichten aus der Bergwelt

(THN) Inmitten der Christbaumausstellung des Bad Hindelanger Weihnachtsmarkts lasen vor zahlreichen Zuhörern Stephan Gora (Eschach), Martin Hehl (Sonthofen), Julia Krusch (Immenstadt), Martin Uckley (Ortwang) und Renate Lauber (Immenstadt) aus dem soeben im Ursus Verlag erschienenen Buch „Winter in den Bergen". Die Geschichten der Gewinner eines Schreibwettbewerbs der Gemeinde Bad Hindelang und des Hotel Prinz-Luitpold-Bad hatten das Thema „Winter in den Bergen" in einerseits recht fantasievollen, andererseits spannenden und berührenden Erzählungen eingefangen. Herausgekommen dabei sind nicht etwa sentimentale Heimatgeschichten, sondern überraschende Erzählungen, die die Psyche zwischen Paaren vor der bizarren Kulisse der Natur ausleuchten.

Den Schreibwettbewerb hatte Martin Hehl mit einer historischen Erzählung gewonnen. Die insgesamt sieben Erzählungen sind mit farbigen Bildern von der Allgäuer Künstlerin Dr. Magdalena Willems-Pisarek illustriert. Der kleine Band ist im Buchhandel erhältlich

„Winter in den Bergen",
88 Seiten mit 7 Farbillustrationen,
9,90 Euro, Ursus Verlag & Medien,
ISBN 978-941414-18-1

Von links: Krusch, Hehl, Lauber, Gora, Armin Gross (Hotel), Ueckley, Willems-Pisarek. *Bild: THN*

Konrad Lipp beim Schnitzen. *Bild: privat*

Kunst im Rathaus vom 10. Januar bis 24. Februar

Holzlarva und Ölbilder – Ausstellung von Konrad Lipp

In der Reihe „Kunst im Rathaus" stellt Konrad Lipp vom 10. Januar bis zum 24. Februar Holzlarva und Ölbilder aus.

Konrad Lipp wurde 1942 auf einem Einödhof in Groß bei Liebenstein/Hindelang geboren.

Er war der drittälteste von zehn Geschwistern und musste schon früh in der Landwirtschaft zu Hause mithelfen, was ihm sicherlich für sein handwerkliches Geschick später von Nutzen war. Nach der Schulzeit absolvierte er eine kaufmännische Lehre und fand dann im Rathaus in seiner Heimatgemeinde Hindelang seinen Arbeitsplatz, wo er 43 Jahre tätig war. Seine großen Leidenschaften, das Schnitzen, die Jagd und das Musizieren waren für die Büroarbeit immer ein erfüllender Ausgleich.

Er fühlte sich schon immer der Heimat stark verbunden und setzte sich für die Brauchtumspflege ein, und so fing er, als Autodidakt, auch schon früh an, Holzmasken (Larva) zu schnitzen um den alten Brauch des „Butzenlaufens" zu unterstützen.

Ein weiteres Hobby, das Malen, kam in späteren Jahren noch dazu, wobei ihm sein Cousin, der bekannte Kunstmaler Kilian Lipp, mit guten Ratschlägen zur Maltechnik und Farbauswahl behilflich war.

Die Ausstellung von Konrad Lipp im Rathaus Bad Hindelang können Sie zu den Öffnungszeiten des Rathauses besuchen (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Vorankündigung

Die Vernissage der folgenden Ausstellung „Kunst im Rathaus", nämlich der beiden Künstlerinnen Gerstheimer und Wohlfahrt findet am Freitag, den 02. März um 18.30 Uhr im Rathaus statt.

Nachwuchskicker ziehen positive Herbstbilanz

Rundum zufrieden ist Jugendleiter Luis Kuisle, wenn er auf den Herbst zurückschaut. Ein Novum, dass dank des guten Wetters bis Ende November trotz zahlreicher Verlegungen die über 100 Spiele absolviert werden konnten und kein Nachholspiel im Frühjahr ansteht. Die Kreisklassen-Mannschaften der A bis C zusammen mit Burgberg liegen sportlich im Soll.

Die U-19 (A) hat die hohen Erwartungen erfüllt und liegt nur zwei Punkte hinter Spitzenreiter Haldenwang, wo auswärts ein Unentschieden erkämpft werden konnte. Leider ist ein Ausrutscher in Immenstadt passiert, sonst sähe die Ausgangsposition noch besser aus. Aber auch das hoch gehandelte Oberstaufen ist im letzten Spiel gestrauchelt und hat etwas Boden verloren. Die Rückrunde verspricht Spannung pur. Vielleicht bringt das Heimspiel gegen Haldenwang die Entscheidung.

Die U-17 (B) liegt sogar punktgleich mit Dietmannsried an der Tabellenspitze. Wenn die Einstellung stimmt, ist diesen talentierten Spielern durchaus der große Wurf zuzutrauen.

Die U-15 (C) liegt im Mittelfeld. Wenn sie so weiterspielt und gegen die hinteren Mannschaften punktet, dürfte der Abstieg kein Thema sein. Die Mannschaft kann spielerisch überzeugen und hat lediglich im körperlichen Bereich Nachteile.

Ganz erfreulich und überraschend ist der dritte Platz der U-13 (D) in der Spielgruppe Sonthofen. Dies ist in den Buben umso mehr zu gönnen, weil sie im Training voll mitziehen und die Trainer voll des Lobes sind. Im Kleinfeldbereich unter 11 Jahren steht nicht der Tabellenplatz im Vordergrund, sondern andere Faktoren: Spaß, Bewegung, Gemeinschaft, Erlebnisse, Gesundheit, Disziplin, Situationen erkennen und Entscheidungen treffen usw.

B-Spieler im neuen Trikot. *Bild: TVH*

Die E hat sich bei den Spielen schwer getan. Nach der Neueinteilung der Mannschaften im Frühjahr, kommt sicher wieder das eine oder andere Erfolgserlebnis.

Bei der U-9 (F) ist für den Aufbau von unten wichtig, dass wieder zwei Mannschaften im Spielbetrieb sind. Bei der F 2 konnten die neuen Spieler(innen) wertvolle Erfahrungen sammeln. Die F 1 hat bereits nette Ansätze gezeigt.

Erfreulich, dass bei den Bambinis (Jahrgang 2005 und jünger) 15 Buben und Mädchen mit großem Eifer neu dabei sind. Die ersten Bewährungsproben sind vier Hallenturniere im Winter. Beim ersten Mal ein Sieg gegen den FC Memmingen und Sonthofen und Immenstadt hinter Hindelang. Ein Vater hat sich dankenswerter Weise als Übungsleiter zur Verfügung gestellt: Münir Wechsel. Das trifft sich gut, weil er in Hinterstein wohnt und dort vier neue Spieler zuhause sind.

Dank der guten Verbindung von Peter Endraß, der Hindelanger internationalen Skitrainer-Legende, wurden die Ostrachtaler Kinder (im blauen und weißen Trikot) vom FC Memmingen eingeladen, beim Regionalliga Spiel gegen den Traditionsverein Wormatia Worms die Spieler beim Einlaufen zu begleiten. Es war ein toller Tag: herrliches Wetter, gute Betreuung, super Stadion-Atmosphäre mit leibhaftigen Ultras. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, so hautnah dabei zu sein. Befürchtungen, dass den kleinen Kindern das Spiel vielleicht langweilig werden würde, waren vollkommen überflüssig. Der FC Memmingen gewann nach langer Durststrecke wieder ein Spiel. Wer weiß, ob wir nicht wieder einmal als Glücksbringer eingeladen werden ...

Trainer und B-Spieler freuen sich über das neue Trikot der Sparkasse. Dem Sponsor vielen herzlichen Dank. Auch die Bambinis können mit neuer schicker Ausrüstung vom Gasthof „Schnitzelalm" zu den Turnieren fahren.

Zum Jahreswechsel danken die 18 Übungsleiter allen Eltern für die Unterstützung. Der größte Wunsch der über 100 Nachwuchskicker für das neue Jahr ist ein neuer Kunstrasenplatz für den umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb von über 20 Stunden pro Woche.

Ein besonderer Dank für die vielen großen und kleinen Spenden für einen Kinder-Spiel-Bereich auf dem Sportplatz. Die Geräte sind da und werden im Frühjahr aufgestellt.

Ostrachtaler Nachwuchskicker in Memmingen.

101. Generalversammlung des Skiverein Hindelang

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Skiverein Hindelang konnten der 1. Vorsitzende Kaspar Scholl und seine Vorstandschaft auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.
Im Ressort „Alpin" konnte der Skiverein Hindelang nicht nur in den Einzelwertungen zahlreiche Podestplätze einnehmen, sondern lieferte auch in der Mannschaftswertung sehr gute Ergebnisse. Die Mannschaftswertung im Lena-Weiss-Cup konnte der SVH mit einem überragenden Ergebnis für sich entscheiden. Bei der Creaton- sowie der Geiger-Cup-Serie erreichte der SVH einen hervorragenden 2. Platz. Hannes Wagner hat seine Laufbahn beendet und hat mit einer Ausbildung zum Trainer begonnen. Der SVH wünscht ihm für die Zukunft das Beste. Auch im nordischen Bereich – hier vor allem beim Biathlon – konnten vordere Ränge im Bayern- und Deutschlandvergleich erzielt werden. Nachdem Florian Müller bereits letztes Jahr als aktiver Biathlet aufgehört hat, steht er heuer den Langläufern als Trainer zur Verfügung. Neben den traditionellen Wintersportabteilungen hat der SV Hindelang auch eine Mountainbikeabteilung, welche im Sommer ebenfalls sehr aktiv und erfolgreich ist.
Der Vereinskassier Hans Wechs konnte auch in finanzieller Sicht von einem erfolgreichen Geschäftsjahr und einer äußerst positiven Finanzlage des Skiverein Hindelang berichten.
Bei den Wahlen gab es folgende Änderung: Robert Fritzsche wurde zum neuen Kassier gewählt und löst somit Hans Wechs nach 9 Jahren in seiner Tätigkeit ab. Schriftführerin Daniela Kappeler, 1. Beisitzer Matthias Füß und 2. Beisitzer David Renger wurden wieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Der 1. Vorstand Kaspar Scholl hat sich nach 15 Jahren Tätigkeit nicht mehr zur Wahl gestellt. Leider konnte dieser Posten nicht mehr besetzt werden. Manfred Berktold wird als 2. Vorsitzender die Vereinstätigkeiten kommissarisch führen. Zur Unterstützung des Vereins wurde von der Versammlung ein laut Satzung möglicher Ältestenrat gewählt. Die Mitglieder des Ältestenrats sind Kaspar Scholl, Hans Wechs und Michael Schneider.

Von links: Manfred Berktold, Kaspar Scholl, Hans Wechs. *Bild: SVH*

Von links: Michael Heckelmiller, Stefan Bentele, Klaus Braunsch, Karl Rusch, Matthias Füß, Karl Koller, Ernst Schmid, Helmi Füß, Herbert Füß, Hannes Wagner, Manfred Berktold. *Bild: SVH*

Für langjährige Treue zum Verein konnten folgende Mitglieder geehrt werden:
25 Jahre: Flori Braunsch, Klaus Braunsch, Gerhard Epple, Helmi Füß, Herbert Füß, Matthias Füß, Robert Füß, Christine Haberstock, Daniela Koller, Carola Merk, Hans-Peter Miesbeck, Alexander Wechs
40 Jahre: Eduard Bentele, Stefan jun. Bentele, Josef Blanz, Brigitte Fink, Michael Heckelmiller, Xaver Hierl, Juliane Loercher, Ulrich Reissler, Wolfgang Scholl, Josef Wisser
50 Jahre: Michael Haas, Karl Rusch, Ernst Schmid, Sepp Schmid
60 Jahre: Maria Hosp, Evi Knaus, Karl jun. Koller, Hans Jürgen Merk, Anne-Charlotte Wachter, Anton Wachter

Ein großes Lob gab es für Kaspar Scholl und seine Helfer für die hervorragende Organisation und Durchführung der zahlreichen Sportveranstaltungen. Kaspar Scholl beendete seine Amtszeit mit einem bewegenden Rückblick auf die letzten 15 Jahre. Mit einem dreifachen „Ski Heil" wurde die 101. Generalversammlung von Kaspar Scholl beendet.

Jahreshauptversammlung des SV Hinterstein

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Hinterstein wurde durch die Sportwarte wieder über das vergangene Vereinsjahr berichtet.
Im Winter konnten die alpine Vereinsmeisterschaft auf dem Oberjoch, sowie die nordische Vereinsmeisterschaft im freien Stil durchgeführt werden. Ein besonderes Lob erging an die Langlaufkinder unter Kurt Dotzler, die im Winter wieder herausragende Auswärtsergebnisse erzielen konnten.
Das Sommersportfest mit anschließendem Fußballderby war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Der Herbstgeländelauf musste erneut aufgrund einer sehr geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Er wird deshalb vorerst nicht mehr durchgeführt.
Beim Skibasar konnte eine große Auswahl an Sportartikeln erworben werden. Der Sportverein würde sich im nächsten Jahr über mehr „Käufer" freuen. Dazu wird 2012 frühzeitig über einen Aushang in der Schule und den Kindergärten, an den Anschlagtafeln und einem Bericht im „Hindelang Blättle" informiert.
Folgende treue Mitglieder konnten in diesem Jahr geehrt werden:
25-Jahre: Monika Anwander, Christian Hehl, Tobias Wechs, Claudia Hartmann, Andreas Bentele, Bärbel Bentele, Michael Bentele, Peter Brög, Mathias Fink, Iris Kotz, Carola Kuhn, Erika Simon, Centa Wechsel, Tanja Wechsel und Hans Witt.
40-Jahre: Florian Wechs. 50-Jahre: Monika Tannheimer. 60-Jahre: Madli Burkhardt, Marianne Heim, Luitpold Schratz und Gretl Wechs.
Raphael Müller wurde für seinen Einsatz für den Sportverein in den vergangenen Jahren geehrt.
Ein besonderer Dank ging an Franziska Segger, die wieder die schönen Urkunden gemalt hat.

Von links: Raphael Müller, Monika Tannheimer, Willi Weber und Madli Burkhardt. *Bild: SV Hinterstein*

Missa Katharina in der Pfarrkirche Hindelang. *Bild: Harmoniemusik*

Harmoniemusik Hindelang

Gelungener Abschluss
Zum Abschluss des Jubiläumsjahres der Harmoniemusik Hindelang umrahmte die Harmoniemusik gemeinsam mit der Concordia und der Sängergesellschaft am 4. Adventssonntag mit der Missa Katharina die Heilige Messe, die von Pfarrer Karl Bert Matthias zelebriert wurde.

Dieses Werk wurde von dem holländischen Komponisten Jacob de Haan für Chor, Solo-Sopran und sinfonisches Blasorchester komponiert und von den drei Vereinen in vielen gemeinsamen Proben einstudiert. Insgesamt waren über 100 Männer und Frauen als Sänger und Musikanten mit dabei. Die gelungene Aufführung war nicht nur ein wunderbares Gemeinschaftsprojekt der beiden Chöre und der Harmoniemusik, sondern auch ein weiterer Höhepunkt des 175-jährigen Vereinsjubiläums der Harmoniemusik und des 150-jährigen Jubiläums der Sängergesellschaft.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Pfarrer Karl Bert Matthias für die Gestaltung der Messe, sowie an alle aktiven Sänger/innen und Musiker/innen und an die musikalischen Leiter Dorothea Schweiger, Rainer Schollenberger und Hansjörg Gehring.

Silvesterblasen 2011
Am 29. und 30. Dezember 2011 waren wieder verschiedene Gruppen der Harmoniemusik Hindelang beim Silvesterblasen in den Ortsteilen der Gemeinde unterwegs. Die hier gesammelten Spenden ermöglichen uns eine aktive Jugend- und Vereinsarbeit und sind eine wichtige finanzielle Einnahme für die Kapelle. Herzlichen Dank daher an alle Ostrachtaler, die uns hier mit Spenden und auch Verpflegung unterstützt haben.

Generalversammlung
Am Samstag, 21.Januar 2012 findet im Gasthaus Traube in Vorderhindelang die Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang statt.
Alle Mitglieder und Freunde unserer Kapelle sind herzlich eingeladen. Die Jugendkapelle wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Heimatdienst Huigarte

(THN) Der nächste Heimatdienst-Huigarte, zudem gerne auch Nichtmitglieder eingeladen sind, findet am Donnerstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr im Romantik Hotel „Sonne" statt. Wolfgang Keßler hält den zweiten Teil seines Vortrags „Bier und Heimat", in dem er von den ehemals sieben alten Hindelanger Brauereien berichtet. Das Foto zeigt die frühere „Brauerei und Gasthof zum Nordpol".

Brauerei und Gasthof „Zum Nordpol".

Die nächste Ausgabe „bad hindelang" erscheint am Samstag, 10. März 2012!

Einladung zur 139. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hindelang

Die 139. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hindelang findet am Freitag, 13. Januar 2012 um 20.00 Uhr im Gasthof Krone statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wahlen gemäß Satzung (Gerätewart, Schriftführer und 1. Beisitzer)
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen fördernden Mitgliedern sowie unseren Spendern für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern sowie den aktiven und passiven Mitgliedern die mitgeholfen haben, dass der Einsatz Weihnachtsmarkt 2011 wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte.
Die Vorstandschaft

Bergwacht Hindelang gründet Jugendgruppe

Die stetig steigenden Einsatzzahlen stellen eine große Herausforderung für die Bergwacht dar und verlangen ein großes Engagement von den ehrenamtlichen Helfern. Um diesen Trend auch in Zukunft bestmöglich gerecht zu werden, rief die Bergwacht Hindelang eine Jugendgruppe ins Leben. Dabei sollen die Jugendlichen, zur Zeit sind es 14 Jungen und Mädchen, einen Einblick in die Arbeit der Bergwacht erhalten und an deren Aufgaben herangeführt werden. Außerdem werden allgemeine und alpinistische Fähigkeiten vermittelt, die Voraussetzung für den Einstieg in die Bergwachtausbildung sind.

Ein erster Ausflug führte einen Teil der Gruppe, unter der Leitung von Anna Scholl und Peter Besler, Anfang Dezember zu einer gemeinsamen Übernachtung auf die Bergwachthütte am Wiedhag. Nach dem Aufstieg bei winterlichem Wetter und einer kleinen Rast in der Hütte ging es wieder ins Freie. Bei einer ersten Einweisung und Übung mit dem Lawinen-Verschütteten-Suchgerät zeigten die jungen „Bergwächtler" bereits ein gutes technisches Gespür. Mit gemeinsamen Kochen, recht viel Tee und „a bizzle" Knotenkunde wurde es ein recht lustiger Abend. Der nächste Morgen zeigte sich mit schönstem obheiteren Wetter und der Abstieg ins Tal konnte nochmals für eine praktische Einheit in Lawinenkunde genutzt werden.

Einladung

Der nächste Abend der Jugendgruppe findet am Donnerstag, 9. Februar 2012, um 19:00 Uhr im Bergwachtdepot in Bad Oberdorf statt. Hierzu sind alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren recht herzlich eingeladen.

Von links: Anna Scholl, Dennis Scholl, Marzellus Renn, Johann Fügenschuh, Raffael Heim, Hannes Eberle, Korbinian Waibel, Peter Besler.

Bild: Berwacht

Die Vorstandschaft des Hornervereins im neuen Kittel. Bild: Hornerverein

Jahreshauptversammlung Hornerverein

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hornervereins Ostrachtal e.V. konnten der 1. Vorstand Herbert Martin und seine Vorstandschaft auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Obwohl in dieser Saison wegen Schneemangels kein Hornerrennen im Schliermoos in Vorderhindelang durchgeführt werden konnten, war die Jugend bei zahlreichen internationalen Alpencuprennen präsent. Mit acht aktiven Hornerteams (jeweils zwei Mann/Frau) ist der Verein mit der Jugendarbeit sehr engagiert und unterstützt sie gern mit Material und Techniken. Zudem wurden neue Kittel gemacht, die an der Versammlung ausgeteilt wurden. Die Kassiererin Madeleine Maurer konnte ebenfalls für das Jahr 2011 eine gute Bilanz ziehen. Die darauffolgenden Neuwahlen bestätigten die alte Vorstandschaft. Mit einer Zahl von 150 Mitgliedern möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern bedanken und wünschen den aktiven Fahrern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2012. Das nächste Rennen wird am 5. Februar 2012 im Schliermoos stattfinden. Start ist um 13.00 Uhr.

Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung 2 Wochen kostenlos!

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigeblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigeblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigeblatt.de

Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.
Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!

Gewünschte Ausgabe

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Ich gestatte dem Allgäuer Anzeigeblatt/der Allgäuer Zeitung, mir telefonisch, schriftlich und per E-Mail interessante Angebote rund ums Abo zu unterbreiten.

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.

BH

Altpapiersammlungen der Hindelanger Fußballer

Im letzten Jahr führten die Hindelanger Fußballer zwei Altpapiersammlungen durch. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei der Ostrachtaler Bevölkerung bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Es konnte zweimal ein gutes Ergebnis erzielt werden, mit dem die Finanzierung der vielen Aktivitäten der Fußballabteilung ermöglicht wird.

Auch im Jahre 2012 haben die Fußballer wieder zwei Altpapiersammlungen geplant:

Samstag, 12. Mai und Samstag, 20. Oktober 2012, jeweils ab 8.30 Uhr.

Sollte jemand keine Möglichkeit haben, das Altpapier bis zu den jeweiligen Sammelterminen zu lagern, dann besteht die Möglichkeit, dies im Keller des Sportplatzgebäudes zu machen. Größere Mengen werden auch jederzeit von den Fußballern abgeholt.

Hierzu bitte sich vorab telefonisch bei Christian Schöll, Telefon 08324/8749, oder per E-Mail (fussball@tvhindelang.de) melden.

EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE

E

Á GÜETS NUIS JÔHR!

Wir wünschen der GEMEINDE BAD HINDELANG, DEN VEREINEN UND ALLEN INSERENTEN ein gesundes neues Jahr und bedanken uns auf diesem Wege für die gute und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bild: volkerr - Fotolia.com

KIRCHPLATZ 6 ~ 87509 IMMENSTADT ~ DEUTSCHLAND
TEL +49 8323 802 200 ~ FAX +49 8323 802 210
info@eberl.de ~ www.eberl.de

Der Skiverein Hindelang informiert:

Helfer gesucht!
Das Zeitnahmeteam des SV Hindelang sucht dringend engagierte Helfer für Zeitnahme und Ergebnisdienst. Informationen und Meldungen an Walter Kremsreiter, Telefon 08324/1293, oder walter.kremsreiter@t-online.de

Einladung zum Ostrachtaler Jugendcup
Der Ostrachtaler Jugendcup findet auch dieses Jahr wieder statt.

Es sind dazu alle Kinder des Ostrachtals herzlich eingeladen:

- Freitag, 6. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Freitag, 27. Januar 2012, 15.00 Uhr
- Freitag, 2. März 2012, 15.00 Uhr

jeweils am Grenzwieslift/Oberjoch.

Auszeichnungen für Luis Kuisle und Edgar Mildner

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat Luis Kuisle für 36 Jahre ehrenamtliches Engagement als Schriftführer, Abteilungsleiter und Jugendleiter im TV Hindelang mit seinem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Kuisle konnte den Preis in München aus den Händen des BFV-Präsidenten Dr. Robert Koch im Beisein von Paul Breitner entgegennehmen. Edgar Mildner, ebenfalls vom TV Hindelang, wurde im Rahmen der Aktion „Danke Schiri" des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in der Kategorie „Oldies" geehrt. Der DFB will mit dieser Ehrung verdienten und langjährigen Schiedsrichtern für die wertvolle Arbeit an der Basis danken.

Die Gemeinde freut sich mit den Geehrten, gratuliert sehr herzlich zu den Auszeichnungen und dankt ganz besonders für den Einsatz im Ehrenamt. Die örtliche Presse hat hierüber bereits ausführlich berichtet.

Heimatdienst Hindelang , Bus, Fahrtenprogramm 2012

Tagesfahrt zum Achensee in Tirol
Montag, 21. Mai 2012
Füssen, Hohenpeißenberg, Bad Tölz, Sylvenstein-Stausee, Achensee, Jenbach, Innsbruck, Seefeld-„Friedensglocke"-Fernpass, Reutte, Bad Hindelang. Fahrpreis: Mitglieder 24 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro.

Tagesfahrt zum Großen Walsertal
Montag, 24. September 2012
Bregenz, Feldkirch, Besuch des Heimatmuseums in der Schattenburg-Satteins, Thüringen, Sonntag, Faschinajoch, Au, Bezau, Hittisau, Aach, Oberstaufen, Bad Hindelang. Fahrpreis inkl. Eintritt: Mitglieder 27 Euro, Nichtmitglieder 28 Euro

Großglockner – Heiligenblut
4 Tage: Dienstag, 21. August, bis Freitag, 24. August 2012
Anreise Innsbruck, Wörgl, Kitzbühel, Zell am See, Großglockner Hochalpenstraße, Heiligenblut. Ausflug zur Franz-Josephs-Höhe. Ausflug nach Lienz. Heimreise, St. Johann, Salzburg, Chiemsee, Allgäu. Reisepreis: Mitglieder 295 Euro, Nichtmitglieder 300 Euro.

Ausführliches Reiseprogramm für Großglockner bei Fam. Roth oder unter www.heimatdienst-hindelang.de

Anmeldung ab sofort möglich:
Hanna & Josef Roth,
Liebenstein 11,
87541 Bad Hindelang,
Telefon 08324/536

Veranstaltungen des Turnvereins Hindelang

Kathreinenturnen 2011
Der Vorstand des Turnvereins Bad Hindelang, Stefan Haberstock, schmiss sich am Samstag, 19. November in Anzug und Krawatte. Grund dafür war das 50-jährige Jubiläum des alljährlichen Kathreinenturnens in der alten Turnhalle.
Anlässlich des Jubeljahres wurde ein Film mit alten Fotos und Videoclips gezeigt. Beim ein oder anderen Zuschauer oder auch aktiven Turner wurden Erinnerungen an frühere Kathreinenturnabende geweckt.

Nach der Sportabzeichenübergabe durch Robert Schädler, zeigten Jung und Alt ihr Können. Vom Schwebebalken bis zum Barren waren allerlei Geräte vertreten, so dass der Abend abwechslungsreich und kurzweilig wirkte.
Höhepunkte waren, neben der alljährlich bekannten Akrobatikvorstellung, die Mädchen von 6 bis 17 Jahren mit ihrer Aufführung auf der Tumblingbahn. Hier zeigten gerade die Kleinen, wie eifrig sie über das Jahr Flick Flack und Rückwärtssalto trainierten. Auch die Buben von 15-22 boten mit ihrer Vorführung am Barren eine spektakuläre Show.
Unterhaltung boten auch die Zwischenteile, die vom Besuch des Zauberers über kleine Sketche bis zur Gesangseinlage der alten „Turnardulla" reichten und die Wartezeiten während Auf-und Abbau verkürzten. Die Zuschauermenge, die die Kapazitäten der alten Turnhalle bis an ihre Grenzen führte, bestätigte den Turnverein Hindelang auch dieses Jahr wieder in seiner engagierten Jugendarbeit.

Klausenturnen 2011
Nach dem Kathreinenturnen war am 5. Dezember gleich die nächste Attraktion: unser alljährliches Klausenturnen. Ab 18 Uhr rumpelte es wieder in der alten Turnhalle. Kleine und große Kinder aus dem Verein turnten und warteten gespannt bis „d'Klöüse" kommen. Nachdem die Klausen das Können der Turner beobachtet haben, die Singkunst gehört und das „Rundenrennen" vollbracht waren, durfte jedes Kind eine Hand voll Süßigkeiten aus dem großen Rupfensack nehmen.

Übungsleiter-Lizenzverlängerung
Alle vier Jahre muss die Lizenz des Übungsleiterscheins verlängert werden. In diesem Jahr ist es dem TVH gelungen, eine eigene Veranstaltung zur Lizenzverlängerung auf die Beine zu stellen. Insgesamt haben an einem Wochenende 20 Übungsleiter des Vereins ihr Wissen aufgefrischt und die Lizenz verlängert. Somit kann der TVH momentan 26 ausgebildete Übungsleiter vorweisen.

Weitere Termine:
Kinderturntag
Am Samstag, 25. Februar 2011, von 13.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet der Turnverein Hindelang wieder einen Kinderturntag. Dabei können viele verschiedene Geräte, unter Anleitung unserer Übungsleiter, ausprobiert werden. Alle Kinder, die noch nicht Mitglied des Turnvereins sind, sind zu diesem Schnuppertag herzlich eingeladen. Wir würden Sie jedoch bitten, einen Zettel mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und der Telefonnummer, für den Notfall, mitzubringen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, 24.03.2012 findet die Hauptversammlung um 20 Uhr im Gasthof Traube statt. Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!

Bilder: TVH

Getränkeabholmarkt
Heimdienst (auch für Urlaubsgäste)
Service für Feste aller Art
(inkl. Zubehör wie Garnituren, Gläser...)
AKTIENBRAUEREI KAUFBEUREN
SIEBERS QUELLE
Getränke Füß
Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781
Ihr Getränkehandel im Ostrachtal

Dübelholzhäuser
Gutes Klima – gute Wärmedämmung –
eigenes Holz kann verwendet werden – leimfrei
...mehr Pfiff
Zimmerei Zeller
Hans-Jörg
Telefon 08324/629

Großes Interesse beim LED-Vortrag in Hindelang: Gehört der LED die Zukunft?

Auf diese Frage suchten die Mitglieder des Vereins Sonnenwende Hindelang eine Antwort. Im Rahmen ihrer regelmäßigen Informationsveranstaltungen wurde diesmal Tom Reichelt zu einem Vortrag am 9. Dezember 2011 im Gasthof Hirsch in Bad Oberdorf eingeladen.

Nicht nur die Gallier haben einen Barden, sondern auch dieser sehr engagierte Verein. So begann der Vortragsabend mit einem Gitarrensolo von Reinhard Pargent, welcher aus "Let it be" kurzerhand "LED it be" zauberte und so den gemütlichen Abend musikalisch, humoristisch und auch schon etwas fachtechnisch einleitete.

Tom Reichelt begann mit einer Erläuterung des Glühlampenverbots der EU und stellte entsprechende Alternativen vor. Zwar kann die Energiesparlampe zur Zeit noch als günstige Alternative gesehen werden. Doch aufgrund der Umweltbelastung durch Quecksilber, sowie höheren Einsparpotentials und besseren Lichtqualität wird die LED in den nächsten Jahren den Markt fast vollständig erobern.

Besonderen Wert legt der Referent auf die Vermittlung eines erweiterten Grundwissens beim Kauf von Leuchtmitteln. Die alte Leistungsangabe in Watt kann nicht mehr für Qualitätsvergleiche herangezogen werden. Begriffe wie Lichtstrom, Lichtausbeute, Farbtemperatur, sowie die Abhängigkeit der Lebensdauer von der Betriebstemperatur wurden anschaulich dargestellt. Auch zeigte der Referent Stolperfallen auf, die dem unwissenden LED-Leuchtmittel-Kunden die eine oder andere teure Enttäuschung erspart. (Nicht überall wo 50.000 Stunden Lebensdauer drauf steht, sind auch 50.000 Stunden Lebensdauer drin).

LED Leuchtmittel können vielerorts gekauft werden. Doch wie steht es mit dem Vertrauen der Angaben auf der Verpackung? Können LED-Leuchtmittel überall eingesetzt werden, oder gibt es Einschränkungen in der Anwendung? Die notwendige Erwärmung setzt hier meist die Grenzen. Die dadurch besondere Bauform der LED-Lampen stellt die Entwickler vor großen Herausforderungen, damit auch das "Look and Feel" für den Verbraucher beibehalten wird.

LED-Lampen, LED-Leuchten u.a. auch die Straßenleuchte Jupiter II 28 wurden vorgestellt und die Besonderheiten hervorgehoben.

Abschließend wurden noch einige Wirtschaftlichkeitsmodelle aufgezeigt.

Hieraus konnten die Zuhörer klar erkennen – LED bietet ein großes Einsparpotential. Wer Glühlampen oder Halogenstrahler täglich mehr als 10Std in Betrieb hat, erhält sein investiertes Geld in ca. einem Jahr über die Stromersparniss zurück. Null Risiko bei regulär zwei Jahren Garantie.

Zahlreiche Fragen der Zuhörer zeigten, dass die Neugierde und das Interesse für die LED-Technik zunehmend wächst. Und auch die einleitende Frage konnte mit einem klaren Ja beantwortet werden.

Weitere Informationen unter www.sonnenwende-hindelang.de

24. WARSTEINER WINTERMONTGOLFIADE

Allgäu

WARSTEINER WINTER MONTGOLFIADE

vom 7. bis 14. Januar 2012 in Bad Hindelang
(gegenüber Busbahnhof).
Täglich Starts ab 10.00 Uhr mit Mitfahrgelegenheit
(Auskunft und Anmeldung unter 08321/7091 oder 0157/71752384)

Samstag, 7. Januar 2012
Großes BALLONGLÜHEN „Nacht des Feuers"
Ab 17.00 Uhr: mit Moderation und Musik, 10 Hütten mit Spezialitäten und Getränken,
große Tombola: 1. Preis eine Ballonfahrt und viele weitere Preise

Info-Hotline: 08324/89270
für Samstag, 7. Januar 2012, Ballonglühen

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER®
EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

Bild: Bergwacht Hinterstein

Bergwacht Hinterstein informiert:

Eine Infoveranstaltung zum Thema Frühdefibrillator und Herz-Lungen-Wiederbelebung bot die Bergwacht Hinterstein allen Interessierten Einwohnern des Ortsteils an.
An diesem Abend versuchte Bergwachtarzt Dr. Peter Ehry, theoretisches Wissen anhand eines Herzmodells und verständlichen Erklärungen, den zahlreichen Besuchern des Abends zu vermitteln.
Bei einer praktischen Vohrführung durch die Bergwacht, konnte jeder die gezielten Abläufe, die beim Auffinden einer bewusstlosen Person nötig sind , verfolgen.
Anschließend bot sich jedem die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung, das Erlernte an einer Puppe in die Tat umzusetzen.
Mit einer Besichtigung des am Feuerwehrhaus fest installierten Frühdefibrillators, ging der Abend zu Ende.

Spende für den Förderverein

Über ein kleines Weihnachtsgeschenk konnte sich der Förderverein der Sing – und Volksmusikschule Bad Hindelang e.V. freuen. Aus dem Verkaufserlös der CD „Zwische de Johr" spendete Michl Berktold 500 EURO. Damit soll das Alphornprojekt für junge Musiker der Gemeinde Bad Hindelang unterstützt werden!

Bild: M. Berktold

Ehrenmitglied Alfred Wittwer. *Bild: thn*

Ehrenmitglied Josef Stockinger. *Bild: thn*

Jahreshauptversammlung des Heimatdienst Hindelang e.V.

(thn) Neben den üblichen Exerzitien, wie Berichten und Entlastungen standen bei der Jahreshauptversammlung des Heimatdienstes Hindelang e.V. in diesem Jahr Wahlen unter der Leitung von Alois Haberstock zum Vorstand an.
Ursula Besler als Schriftführerin und Burgi Porzelt als Kassiererin wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde Wolfgang Keßler zum 1. Vorsitzenden.
Die Entlastungen nahm 2. Bürgermeister Hans Heim vor, der bestätigte, dass die Gemeinde alle Anstrengungen unternehmen würde, dem Heimatdienst ein würdiges Heimathaus zur Verfügung zu stellen. Dies ist insbesondere von Nöten, da das von Thomas Finkel zwar bestens betreute Heimatmuseum an der Oberen Mühle den heutigen Anforderungen an ein solches nicht mehr gewachsen sei.
Besonderer Dank des 1. Vorsitzenden galt Hanna und Josef Roth für die hervorragend organisierten Tages- und Mehrtagestouren der beliebten Heimatdienstfahrten.
Dank galt auch den Initiatoren der Ausstellung „Musik & Liedgut" anlässlich der 150-Jahrfeier der Harmoniemusik Hindelang, an der der Heimatdienst mit einer eigenen Gruppe teilnahm. Dank zudem galt Otto Hafner für die alljährliche Leitung des Adventsingens, das auch in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt wieder stattfindet.
Für die geplante Herausgabe eines Manuskripts von Erich Günther über die Alpenstraßen und eines Bildbands des Bildarchivs „Sammlung Scholl", bot sich ein anwesender Verleger an. Zu den Jahrestagen des 200. Todestags von Clemens Wenzeslaus und dem 100. Todestags des Prinzregenten Luitpold im kommenden Jahr plant der Heimatdienst eigene Aktivitäten.
Eine Wiederbelebung des historischen „Laubschnittertanz" hingegen wird sobald nicht möglich sein.
Nach der Restaurierung des Gaßner-Wechs-Brunnens durch Rudolf Keck soll auch der Plan verwirklicht werden, Häuser und Baudenkmäler in der Gemeinde mit erklärenden Schrifttafeln zu versehen.
Der beliebte monatliche „Huigarte" mit Vorträgen die Heimatgeschichte betreffend – im zurückliegenden Jahr hauptsächlich von Ulrich Berktold bestritten – wird auch künftig veranstaltet.
Für ihre langjährige Mitgliedschaft, ihr Engagement im Vorstand und die Unterstützung bei handwerklichen Tätigkeiten wurden Alfred Wittwer und Josef Stockinger zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ansicht des neuen Skicenters.

Skicenter der Skischule Ostrachtal an der Iselerbahn in Betrieb

Die Skischule Ostrachtal ist die mit Abstand größte und leistungsstärkste Skischule in der Region und nimmt mit über 125 Ski- und Snowboardlehrern, darunter 13 staatlich geprüfte Skilehrer, einen Spitzenplatz in Deutschland ein.

Die bestens ausgebildeten Lehrer geben wertvolle Tipps und Tricks um den Spaß auf den zwei „Brettl'n" besser genießen zu können. Ob Pflugbogen oder geschnittene Carving Schwünge, ob coole Turns oder stylische Tricks mit dem Snowboard, ob Nordic-Cruising, Skating oder Schneeschuhwandern, bei der Skischule Ostrachtal sind die Schülerinnen und Schüler in besten Händen.

Alle Ski- und Snowboardlehrer unterliegen einem strengen Ausbildungsverfahren, bei dem nicht nur das fahrerische Können getestet, sondern auch großer Wert auf Methodik und den Umgang mit Menschen gelegt wird. Das hohe Ausbildungsniveau und die ständige Weiterbildung während der Saison garantieren ein Höchstmaß an Professionalität und Sicherheit. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz, Gaudi und Spaß stehen an erster Stelle!

Skicenter

Mit dem soeben in Betrieb gegangenen Skicenter erwartet die Gäste im Skigebiet Oberjoch ein neues Highlight: Direkt an der Talstation der Iseler Bergbahn werden sie im neu erbauten und top-modernen Skicenter begrüßt.

Im neuen Skicenter findet die gesamte Skischulanmeldung etc. statt. Auch der Skiservice und Skiverleih wurde auf den allerneuesten Stand der Technik gebracht.

Hier können aus über 800 Paar Skier, 100 Snowboards und 100 Langlaufskiern der Partner Völkl und Madshus die passende Ausrüstung ausgewählt werden.
Im neuen Shop-Bereich werden ausgewählte Top-Marken für optimales Skivergnügen bereit gehalten.

Wer nach einem anstrengenden Skitag noch eine kurze Verschnaufpause braucht, ist im neuen Cafe- und Barbereich bestens aufgehoben.

Cafe- und Barbereich

Skiverleih

Bilder: Skischule Ostrachtal

GESTALTEN MIT FLIESEN
Beratung Verkauf Verlegung
Fliesen WECHS Meisterbetrieb
Jochstraße 16 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95230 · Fax 08324/9539129
Mobil 0176/24203657

Bad HINDELANG

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 10. März 2011.

Besuch in der Werkstatt von Herbert Wechs. *Bild: AYAS*

Ostwind – Westwind

Yogaschule AYAS und Hotel Prinz-Luitpold-Bad feierten ihre Zusammenarbeit

Am 27. Oktober 2011 lud die AYAS (Oberallgäuer Akademie für Yoga, integrale Spiritualität und Ayurveda) bereits zum fünften Mal zur Vortragsreihe Ostwind – Westwind. Zu dem Themenschwerpunkt „Traditionen treffen sich", hielten namhafte Referenten spannende Vorträge. Zudem gab es Grund zu feiern, denn die AYAS und das Hotel Prinz-Luitpold-Bad arbeiten seit kurzem zusammen an einem gemeinsamen Ziel: mehr Lebensfreude für ihre Gäste und Schüler.
Im Rahmen der Vortragsreihe „Ostwind – Westwind" zeigte Dr. Rainer Jehl die Einflüsse des Ostens in der westlichen Philosophie auf. Anschließend erläuterte Helga Simon Wagenbach, eine der bekanntesten deutschen Yogalehrerinnen, in ihrem Vortrag „klarer Geist – weites Herz", wie Yoga einen wertvollen Beitrag zu mehr Lebensfreude und innerem Glück leisten kann. Zur Begeisterung aller Teilnehmer blieb es aber nicht nur bei der Theorie. In einer kleinen Yoga-Praxis zum Kennenlernen zeigte Christina Tetzner, dass Yoga wirklich für jedermann geeignet ist. Bei einer Einführung in die Kontemplation mit Wiebke Zint konnten die Teilnehmer in der Stille Kraft tanken. Unter der Leitung von Ludwig Stockinger wurde Referenten, Teilnehmern und Gästen die Möglichkeit geboten, sich auf die Spuren alter Meister zu begeben, um sich von Alphornbauer Herbert Wechs in Geschichte und Herstellung des Alphorns einweisen zu lassen.
Auch der Termin für die Fortsetzung der Vortragsreihe „Ostwind – Westwind" steht bereits.
Am 6 und 7. Oktober 2012 lädt die AYAS zu dem Thema Wert, Wertschätzung ein. Als Referenten wird unter anderem Professorin Dr. Barbara v. Meibom, eine der führenden Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin zu Gast sein.
Die im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Spenden von 600 Euro wurden dem Förderverein Sing- und Volksmusikschule Bad-Hindelang übergeben.

Kleine Sparer – großer Spaß

Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG gestaltet ihre Sparwoche mit lustigen Kinderfesten.

Über 500 Kinder folgten in diesem Jahr der Einladung der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG zu den Sparwochen-Kindernachmittagen.

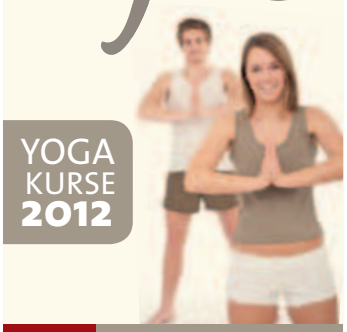
Dabei gab es aber nicht nur tolle Geschenke für die kleinen Sparer, sondern auch Gratis-Kinokarten für Sondervorstellungen im Advent und einfallsreich dekorierte Kinderschalter in den Bankfilialen. Viel gelacht wurde natürlich auch – der Broadway Joe, Ritter Trutwin, Magic Martin und Clown Dido sorgten für ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt.

„Uns freut es, wenn Kinder sich schon früh mit dem Thema Geld auseinandersetzen und dabei positive Erfahrungen sammeln!" sagt Mario Carbone, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Bad Hindelang. Er konnte beim Sparwochen-Fest in Bad Hindelang knapp 110 Kinder und deren Eltern begrüßen.

Knapp 110 Kinder feierten beim Kinderfest in Bad Hindelang mit dem Ritter Trutwin. *Bild: Raiba*

BDY. Anerkannte Ausbildungsschule für Yoga

AYAS



YOGA MONTAG

18.00 YOGA **After Work**
20.00 YOGA **Kraftquelle**
20.00 YOGA **Balance**

YOGA DIENSTAG

9.30 YOGA **am Morgen**
17.00 YOGA **Kraftquelle**
18.30 YOGA **After Work**
20.00 YOGA **Philosophie**

YOGA MITTWOCH

9.30 YOGA **Balance**
20.00 YOGA **Balance**

YOGA DONNERSTAG

9.00 YOGA **am Morgen**
18.30 YOGA **After Work**
20.00 YOGA **Kraftquelle**

START ab 16. Januar 2012

INFOS

AYAS
Oberallgäuer Akademie

W. Zint · w.zint@web.de
Tel. 08324 - 10 45
C. Tetzner · c-tetzner@web.de
Tel. 08321 - 80 00 11

www.2unter1dach.de

Wohnungsmarkt

Appartment in Bad Hindelang
ab 1. Januar 2012 zu vermieten,
WM 320,– Euro. Tel. 08324 1692

Weihnachtsmarkt-Café im Kurhaus

Petra, Christina, Barbara, Hans-Adolf und Patricia freuten sich über zahlreiche Besucher während des Weihnachtsmarktes im Kurhaus Café. Bei leckeren hausgemachten Kuchen konnten die Gäste kurz rasten, bevor es dann weiter in die Krippenausstellung ging oder wieder zurück auf den schönen Weihnachtsmarkt.

ANSPRECHPARTNERIN
FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG

Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Schreinerei
Haberstock
Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes und vor allem
gesundes neues Jahr.

Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Bernhard Blanz
mit seinem Team
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748

10 Jahre Wintersporterlebnis mit Nordic Power

Keine Wintersportart vereint so viel Tradition und Moderne, wie das Skilanglaufen. Das ruhige Gleiten durch knirschenden Pulverschnee in einer unberührten Natur hat die Menschen schon seit jeher fasziniert. Im letzten Jahrzehnt hat sich der Skilanglauf noch einmal gewaltig entwickelt. Nordic Cruisen, Klassik und Skaten sind in aller Munde. In Loipen, auf Skating-Pisten, ja sogar im nicht gespurten Gelände tummeln sich Kinder, Erwachsene und Familien, Einsteiger und Könner, Freizeitsportler und Racer. Skilangläufer und Biathleten füllen heute moderne Nordic-Arenen, begeistern, reißen mit. Gesundheit, Wellness, Fitness, Natur, Spaß in der Gruppe - die Motivationen sind dabei breit gestreut. Die individuelle Vielfalt dieses tollen Wintersports lässt ihn für alle zum Erlebnis werden.

Seit nunmehr 10 Jahren Skilanglauf mit Nordic Power in Oberjoch und im Ostrachtal haben wir uns als Partner im Wintertourismus den sich ständig gestiegenen Anforderungen eines modernen Skilanglaufunterrichts gestellt und uns als Team sowie als Schule stetig erfolgreich weiter entwickelt.

Die Wichtigsten auf diesem Weg waren und sind unsere Gäste, Besucher und Kursteilnehmer. Sie stehen immer im Mittelpunkt, sind jederzeit herzlich willkommen, werden von uns zielsicher durch den Kurs bewegt und können damit ein tolles Erlebnis aus ihrem Urlaub mit nach Hause nehmen.

Die fachliche Kompetenz unseres Teams von Skilanglauflehrern, die individuelle Betreuung, die hohe Qualität im Kurs, Freundlichkeit und gelebter Skilanglaufsport führen zu viel Spaß und Erfolg für unsere Kunden. Dabei unterstützen wir die Betreuung unserer Kunden mit fachgerechter Beratung, eigenem Übungsgelände, Testausrüstung mit hoher Qualität oder in der kommenden Saison durch Skipräparation mit Infrarotlicht.

Höhepunkte im Programm zur kommenden Saison 2011/12 sind:

- 6. Januar – Schneeschuherlebnistour 2012 (siehe Artikel Seite 13)
- 29. Januar – 7. Nordic Tag in Oberjoch

Mit Schneeschuhtouren, Biathlonschnuppern oder Ein-Tages-Kursen zum „Reinschnuppern" bieten wir ein breites Angebot für Einsteiger und Fortgeschrittene. Könner und Experten kommen im Bereich Einzelstunden, Personal Training und Skilanglauf-Camp voll auf ihre Kosten.

Unsere Ziele werden wir auch weiterhin konsequent verfolgen, damit möglichst viele Menschen in diesem tollen Wintersport Spaß, Entspannung und Anforderung gleichermaßen finden.

Im 10. Jahr unseres Bestehens bedanken wir uns herzlich bei all unseren Kunden, Gästen, Einheimischen, Partnern, Vermietern, Hoteliers und der Gemeinde…einfach bei allen, die uns auf unserem bisherigen Weg unterstützt haben und auch weiterhin viel mit uns erleben wollen. Gerade in diesem Winter gilt unser Motto besonders „FIT auf Ski … Spaß im Schnee".

Der Winter kann kommen!

Uwe Spörl
Skischulleiter und Staatlich geprüfter Skilanglauflehrer
Ausbilder im Team Nordic des DSLV

Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

07.01.12	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
14.01.12	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
20.01.12	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
21.01.12	Falken Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
27.01.12	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
28.01.12	Drei Kugel Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
02.02.12	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
04.02.12	Falken Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
09.02.12	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
11.02.12	Drei Kugel Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
15.02.12	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
18.02.12	Falken Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
22.02.12	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
25.02.12	Drei Kugel Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
28.02.12	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
03.03.12	Falken Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
05.03.12	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst

Beratungsnachmittage für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63 bis 65, 87439 Kempten, führt im Jahr 2012 zu den nachfolgend genannten Terminen im Katholischen Pfarrheim Beratungsnachmittage durch.
Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung hierzu ist nicht nötig. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht.

Dienstag, 14. Februar,
14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 8. Mai,
14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 18. September,
14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 13. November,
14.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen
im Internet unter
www.impulse-buergerservice.de

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt
ist am Mittwoch, 29. Februar 2012!

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!

**Felix Keuschnig,
geb. am 10. Oktober 2011
Eltern: Katja und
Tobias Keuschnig, Hindelang**

**Karolina Stetter,
geb. am 9. Dezember 2011
Eltern: Raphaela und
Matthias Stetter, Hinterstein**

**Gregor Miller,
geb. am 12. Oktober 2011
Eltern: Andrea und Markus
Miller, Vorderhindelang**

**Felix Geißler,
geb. am 6. Dezember 2011
Eltern: Claudia und Dominic-
Hubertus Geißler, Oberjoch**

**Jakob Hartmann,
geboren am 17. Oktober 2011
Eltern: Claudia und Manfred
Hartmann, Bad Oberdorf**

**Mathias Lipp,
geb. am 11. Dezember 2011
Eltern: Marita und
Tobias Lipp, Groß**

**Alina Blanz,
geb. am 2. November 2011
Eltern: Sabrina Beßler und
Borgias Blanz, Hinterstein**

**Maximilian Wegmann,
geb. am 14. Dezember 2011
Eltern: Kathrin und
Mario Wegmann, Hindelang**

**Maximilian Knoll,
geb. am 28. November 2011
Eltern: Sarah und
Markus Knoll, Oberjoch**

Wichtige Telefonnummern und Wochenend-Dienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Wochenend-Dienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

05.01. von 18.00 Uhr bis 09.01. um 08.00 Uhr	Dr. Föhl, Telefon 952222
12.01 bis 16.01.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
20.01. bis 23.01.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
27.01. bis 30.01.	Dr. Thum, Telefon 2600
03.02. bis 06.02.	Dr. Ehry, Telefon 2237
10.02. bis 13.02.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
17.02. bis 21.02.	Dr. Föhl, Telefon 952222
24.02. bis 27.02.	Dr. Thum, Telefon 2600
02.03. bis 05.03.	Dr. Dhry, Telefon 2237

Der ZAK informiert

Papiertonne jetzt auch im Außenbereich

Gute Nachrichten für den Außenbereich. Positive Vermarktungserlöse und ein gutes Ausschreibungsergebnis ermöglichen es, dass es ab sofort die Papiertonne auch für Restmülltonnennutzer im Außenbereich zur Verfügung steht. Pro angemeldetem Restmüllgefäß kann eine 240 Liter Papiertonne bestellt werden. Sie wird kostenlos zur Verfügung gestellt und geleert.

Wer die blaue Tonne nutzen will, kann diese bereits jetzt beim ZAK per Telefon, Fax oder aber am besten auch ganz bequem über das Internet bestellen. Der ZAK ist telefonisch unter der Nummer 0831/2528210 und über das Internet www.zak-kempten.de erreichbar. Die Leerung der Papiertonnen erfolgt am gleichen Abfuhrtag wie in den Hauptorten und dann immer im 4-wöchigen Turnus.

Die Biotonne – die praktische Alternative

Nach wie vor befinden sich zu viele Speisereste und Bioabfälle in der Restmülltonne. Dafür sind diese Abfälle jedoch viel zu schade. Denn der Gesetzgeber schreibt vor, Bioabfälle entweder selbst zu verwerten oder über die Biotonne einer Verwertung zuzuführen. Mit der Erfassung über die Biotonne erzeugt der ZAK in hochmodernen Anlagen neben bester Komposterde zusätzlich Strom und Wärme.

Entscheiden Sie sich für die Biotonne und sie haben gleich mehrere Vorteile: Sie müssen nicht mehr mit großem Zeitaufwand selbst kompostieren. Probleme am Komposthaufen mit Füchsen, Ratten u. Ä. sind vorbei. Zudem können Sie mit der Verringerung ihres Restmüllvolumens bares Geld sparen.

Die praktische Vario-Biotonne gibt es in den Größen 40, 60, 80 und 120 Liter. Die Anmeldung erfolgt ganz bequem per Tel. 0831/25282-10, Fax 0831/25282-19 oder über die ZAK-Homepage:
www.zak-kempten.de

Notdienst-Kalender der Apotheken

Januar			Februar		
1	So	**HM**	1	Mi	**TN**
2	Mo	**TP**	2	Do	**BM**
3	Di	**OB**	3	Fr	**CH**
4	Mi	**PM**	4	Sa	**DU**
5	Do	**RD**	5	So	**OP**
6	Fr	**NO**	6	Mo	**GP**
7	Sa	**BU**	7	Di	**HO**
8	So	**CN**	8	Mi	**KN**
9	Mo	**DO**	9	Do	**LR**
10	Di	**EH**	10	Fr	**MB**
11	Mi	**GL**	11	Sa	**NZ**
12	Do	**HO**	12	So	**PR**
13	Fr	**KP**	13	Mo	**RD**
14	Sa	**LZ**	14	Di	**TL**
15	So	**NC**	15	Mi	**BE**
16	Mo	**OB**	16	Do	**CH**
17	Di	**PT**	17	Fr	**DG**
18	Mi	**EH**	18	Sa	**EU**
19	Do	**TD**	19	So	**GD**
20	Fr	**BE**	20	Mo	**HT**
21	Sa	**CU**	21	Di	**KP**
22	So	**DT**	22	Mi	**LC**
23	Mo	**EN**	23	Do	**MB**
24	Di	**GL**	24	Fr	**NK**
25	Mi	**HC**	25	Sa	**OZ**
26	Do	**KD**	26	So	**RL**
27	Fr	**LG**	27	Mo	**TN**
28	Sa	**MZ**	28	Di	**BM**
29	So	**EB**	29	Mi	**CP**
30	Mo	**PK**			
31	Di	**OB**			

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

L = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197

Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

mit erneuerbaren Energien in eine sparsame Zukunft!

eza! partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

Herzlich willkommen im

Hotel ★★★ Restaurant Hochpaßhaus am Iseler

Oberjoch

Telefon 08324/93 37 60

...mit neu verglaster Sonnenterrasse direkt an der Skipiste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Manuela Kroll
und das fröhliche Hochpaßhaus-Team

SUZUKI

Ihr Service-Partner

AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes 2012!

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug

... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

Der Fassadendämmer!

Baugeschäft
MAX MAUGG
Maurermeister

Mauern – Fassadendämmung
Verputzen – Fließestrich

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf
Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601
E-Mail: max.maugg@t-online.de
www.maugg-verputz.de

Reißler Raumausstattung

Lederwaren
Bettwäsche
Vorhänge
Polsterei
Bodenbeläge

Marktstraße 21 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324-369

- Fassadengestaltung
- alle Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorputze
- Wischtechnik

HANS HAAS
MALERBETRIEB

Kurze Gasse 3
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324/551 · Fax: 08324/95078

Fachbetrieb der
Maler- und Lackiererinnung

MALER & LACKIERER
MITGLIEDSBETRIEB INNUNG OBERALLGÄU

Immobilien

AYAS

GROSSE RÄUME GESUCHT

Suche Praxisräume für Yogaschule im Raum Hindelang / Sonthofen

Wiebke Zint · Tel. 08324-1045
ayas-office@email.de

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
Vorsorgeverträge
Erledigung aller Formalitäten
Behördengänge

87541 Bad Hindelang
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324-953395
Fax 08324-953396

87527 Sonthofen
Grüntenstraße 17
Telefon 08321-85569
Fax 08321-85469

www.bestattungen-woelfle.de
info@bestattungen-woelfle.de

ERST TESTEN - DANN KAUFEN!

INTERSPORT® WAIBEL

87541 Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 1, Tel. 08324/2528
87527 Sonthofen, Grüntenstraße 25, Tel. 08321/84050

Skiverleih in neuen großzügigen Räumen!
(Auch Sonntags geöffnet!)

Testski der Firmen:
FISCHER STÖCKLI K2 HEAD VÖLKL

www.sport-waibel.de

bergbahnen
oberjoch - unterjoch
bad hindelang

8er Gondeln · 6er Sesselbahn · 11 Schlepplifte
32 km Pisten · Nachtskilauf · FunPark
Alpines Trainingszentrum Allgäu · Test- und Verleihstationen · Schneeleo-Übungspark
Gemütliche Berghütten und Gasthäuser
Winterwanderweg · 3 Naturrodelbahnen

www.schnee-juhe.de

Infotelefon: (08324) 8081/8082

BAD HINDELANG PLUS

Skigebiet Oberjoch, Tel. (0 83 24) 97 37 84

Hornbahn Hindelang, Tel. (0 83 24) 24 04

Spieserlifte Unterjoch, Tel. (0 83 24) 71 81

Sternbildschmuck
die besondere Geschenk-Idee

MAYER SCHMUCK · UHREN
Marktstraße 27, 87541 Bad Hindelang
Telefon und Fax (08324) 2132

mazda

Ihr Vertragspartner

AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Immobilien

Suche Ferienwohnung
in Bad Hindelang zu kaufen.
Telefon 0172/7119742

Vergoldung
Restaurierung
Farbgestaltung

Karoline Schaffler
87541 Bad Hindelang
Telefon 0170/5408334

Digital-TV
Miele-Fachhändler
Energiesysteme
Photovoltaik
Elektroplanung
Elektroinstallation

BUHMANN
Elektrotechnik
Bad Hindelang
Tel. 08324-953478
stefan.buhmann@t-online.de

Endlich isch es sowit!
Beim
Bäckerei · Konditorei
Kirchebäck
Familie Kaufmann
Seit 1807
isch Krapfe-Zit!

MITTWOCHS 4 ZUM PREIS VON 3!

Bäckerei-Konditorei Kaufmann · Bad Hindelang
Marktstraße 8 · Tel. (08324) 368 · www.kirchebaeck.de